



Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**



21. Januar 2020

Nummer 01

29. Jahrgang



Liebe Görlitzerinnen und Görlitzer,

Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Bekannten wünsche ich für 2020 das Allerbeste. Möge das neue Jahr uns allen Gesundheit, Glück, Erfolg sowie viele neue Chancen und Herausforderungen für die Zukunft bringen.

Freuen Sie sich mit uns auf unsere schönen Feste und kulturellen Höhepunkte, die auch weit über unsere Region hinaus beliebt und begehrt sind. Nicht nur die großen Veranstaltungen, wie der Schlesische Tippelmarkt, das ViaThea, das Altstadtfest oder der Schlesische Christkindelmarkt bringen uns Begegnungen mit Menschen aus Nah und Fern und machen unsere schöne Stadt einzigartig. Auch die kleineren Feierlichkeiten, sportlichen Events, Ausstellungen und Konzerte, die von Vereinen und somit von

fleißigen Ehrenamtlichen organisiert und veranstaltet werden, bereichern das wunderbare Miteinander unserer Stadtgesellschaft.

Lassen Sie uns zusammen das Jahr 2020 zu einem erfolgreichen und besonderen Jahr gestalten. Mit Gemeinschaftssinn und Engagement werden wir viel schaffen.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihr
Octavian Ursu
Oberbürgermeister*

Inhalt

Statistische Monatszahlen
 November 2019Seite 6
 Stadtratsbeschlüsse vom 19.12.2019.....Seite 7
 Stellenausschreibung Gärtner (m/w/d)Seite 8
 Bürgerversammlungen 2020Seite 15
 Aufruf – Görlitz wird 950 JahreSeite 21

Impressum

Amtsblatt Görlitz
Herausgeber:
 Stadtverwaltung Görlitz
 Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz
 Oberbürgermeister Octavian Ursu

Verantwortlich für den Inhalt:
 Annegret Oberndorfer (v.i.S.d.P.)
 Redaktion: Silvia Gerlach
 Telefon: 03581 67 1234
 Fax: 03581 67 1441
 E-Mail: presse@goerlitz.de
 Internet: www.goerlitz.de
 Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter lokaler Informationen besteht nicht.

Verantwortlich für Satz/Druck/Vertrieb:
 Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Gottfried-Schenker-Str. 1
 09244 Lichtenau OT Ottendorf
 Tel.: 037208 876-0
 Hannes Riedel, Geschäftsführer
 Anzeigen und Beilagen über Verlag Riedel GmbH & Co. KG
 E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
 Internet: www.riedel-verlag.de
 Vertrieb: Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 15 € über den Verlag Riedel GmbH möglich.

Erscheinungsweise:
 1-mal am 3. Dienstag jeden Monats

Titelfoto: „Winter in Görlitz“ von Nikolai Schmidt

Auflage: 8.500 Expl.
 Die Amtsblätter liegen im Rathaus, in der Jägerkaserne, der Stadtbibliothek, den städtischen Gesellschaften und Einrichtungen, Apotheken, Banken, Sparkassen, Tankstellen und vielen weiteren Stellen in Görlitz kostenlos zum Mitnehmen aus.
 Der Verlag verwendet bei der Herstellung ausschließlich FSC-zertifiziertes Papier und als Farbe: DDF Superior PSO Bio.

Nachrichten aus dem Rathaus



Neues vom Amtsblatt

Liebe Leserinnen und Leser,
 das neue Jahr bringt Neuerungen bzw. Veränderungen für das städtische Mitteilungsblatt. Neu ist der Partner für den Satz, Druck und Lieferung des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Görlitz. Dafür ist 2020 die Riedel GmbH & Co. KG aus Lichtenau/Ottendorf vertraglich gebunden. Das Erscheinungsbild des Amtsblattes hat sich in einigen Gestaltungskriterien verändert. Ein modernes, klares Design, gute Lesbarkeit mit gezielter Gliederung werden nach wie vor das Layout des Blattes bestimmen.
 Im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz werden Sie weiterhin alles Amtliche, redaktionelle Beiträge aus dem Rathaus, Informationen von der Bürgerbeteiligung und den Bürgerräten sowie der Tochtergesellschaften und Einrichtungen, Nachrichten von Vereinen, Beiträge zu städtischen Veranstaltungen und Termine wiederfinden. Dabei hat sich die Rubrikenaufteilung etwas verändert. Nach der Titelseite folgen „Nachrichten aus dem Rathaus“, „Öffentliche Bekanntmachungen“, „Bürgerbeteiligung und Bürgerräte“, danach die „Mitteilungen der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen“, „Vereinsmitteilungen“ und „Termine“. Beibehalten wurde auch der „Kultur- und Veranstaltungskalender“, in dem Sie über Termine in Görlitz, Interessen- und Selbsthilfegruppen sowie Ausstellungen informiert werden. Diese

Veranstaltungsseiten finden Sie wie gewohnt in der Mitte Amtsblattes.
 Aufgrund der Bestimmungen der Datenschutzverordnung werden wir leider auf die Veröffentlichung von Geburtstagen der Jubilare verzichten und bitten Sie dafür um Verständnis.
 Gewohnheitsgemäß werden Sie ab den Erscheinungsterminen – das heißt an jedem 3. Dienstag im Monat – die Amtsblätter in den verschiedenen Auslegestellen unserer Stadt zum Mitnehmen vorfinden.

Erscheinungstermine 2020:
 21.01.2020, 18.02.2020, 17.03.2020, 21.04.2020, 19.05.2020, 16.06.2020, 21.07.2020, 18.08.2020, 15.09.2020, 20.10.2020, 17.11.2020, 15.12.2020

Die Amtsblätter liegen im Rathaus, in der Jägerkaserne, der Stadtbibliothek, den städtischen Gesellschaften, allen Apotheken, Banken, Sparkassen, im Marktkauf, Tankstellen und vielen weiteren Stellen zum kostenlosen Mitnehmen für Sie aus. Darüber hinaus können Sie sich tagaktuell jederzeit auf unserer Homepage unter www.goerlitz.de informieren.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihre Amtsblattredaktion

Vornamenstatistik aus dem Görlitzer Standesamt

Das Görlitzer Standesamt führt eine Vornamenstatistik. Diese gibt bekannt, dass im Jahr 2019 711 Kinder beurkundet wurden. Davon haben 459 Kinder einen Vornamen, 235 Kinder zwei Vornamen und 16 drei Vornamen.

Rangliste der ersten Vornamen (Stand 31.12.2019)

Rang	Mädchen	Anzahl	Knaben	Anzahl
1	Hanna	10	Oskar	12
2	Charlotte	7	Ben	6
3	Marie	7	Jonas	6
4	Emilia	6	Paul	6
5	Mia	6	Rudi	6
6	Frida	5	Emil	5
7	Lea	5	Nils	5
8	Lena	5	Fritz	4
9	Anna	4	Lenny	4
10	Hannah	4	Liam	4

www.goerlitz.de



zertifiziert mit dem
 european energy award

Friedenslicht am 20. Dezember in Görlitz angekommen

Am Freitag, dem 20. Dezember 2019, übergab der Zgorzelecer Bürgermeister Rafał Gronicz das Friedenslicht aus Bethlehem an Bürgermeister Dr. Michael Wieler. Das Licht des Friedens wird durch Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa in den Städten weitergegeben und gelangte an diesem Tag nach Görlitz.
 (Foto: Renata Burdosz)



Nächster Redaktionsschluss: 04.02.2020 **Nächster Erscheinungstermin:** 18.02.2020

Sternsinger in Görlitz unterwegs

Am 6. Januar 2020 besuchten die Sternsinger aus der Pfarrei Heiliger Wenzel das Rathaus und die Jägerkaserne. Sie brachten den Segen in das Haus, sangen und sammelten Geld für Kinder in Not.

Hintergrund:

Bei der 62. Aktion Dreikönigssingen steht „Frieden“ im Mittelpunkt. Das Leitwort heißt: „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“.

(Foto: Silvia Gerlach)



„650 Jahre Görlitzer Rathaus“

Über 200 Teilnehmer beteiligten sich am Rathausquiz

Aus Anlass des Jubiläums „650 Jahre Görlitzer Rathaus“ gab es im Dezember einige besondere Aktionen. Unter anderem konnte man sein Wissen rund um das Rathaus testen. Auf Quizbögen wurden 10 Fragen über das Rathaus gestellt. Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich an diesem kniffligen Quiz beteiligt.

Oberbürgermeister Octavian Ursu und das Görlitzer Christkindel ermittelten am 22. Dezember 2019 die Gewinner des Quiz. Den 3. Platz belegte Patrizia Kepstein aus Görlitz, ihr Preis war ein „Görlitz-Paket“ bestehend aus einem Badehandtuch, einer Kaffeetasse sowie einem Görlitwood-Beutel. Über den zweiten Platz freute sich Sylvia Opatz aus

Görlitz: ein Segeltörn auf dem Berzdorfer See. Den Hauptpreis des Gewinnspiels, einen Rundflug über die Stadt Görlitz, gewann Steffen Polaski aus Markersdorf.

Für alle Interessierten werden nachstehend die Auflösungen der Fragen veröffentlicht:

1. In welchem Jahr wurde das Neue Rathaus errichtet? → **1902/1903**
2. Wie wurde früher das Amtszimmer des Oberbürgermeisters genannt? → **Königsstube**
3. Wie hoch ist der Görlitzer Rathhausturm? → **60 Meter**
4. Wie viele Stufen hat die Rathhaustreppe, die heute auch „Hochzeitstreppe“ genannt wird? → **17**

5. In welche Richtung schaut der über der Rathhaustür befindliche behelmte Krieger, auch Gaffkopf genannt? → **nach rechts**
6. Wann wurde der Sechsstädtebund gegründet, deren Mitgliedswappen am Neuen Rathaus zu sehen sind? → **1346**
7. Wie vielen Personen bietet der ovale Tisch im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Platz? → **24 Personen**
8. Was fehlt der Görlitzer Justitia am Rathhausturm? → **Die Augenbinde**
9. Wie oft öffnet der behelmte Krieger an der Rathausuhr seinen Mund und rollt mit den Augen? → **Jede volle Minute**
10. Wie viele Hinrichtungen gab es in der Historie im Rathausinnenhof? → **Null**



Kunststeinskulptur „Harmonikaspieler“ wird restauriert

Die Kunststeinskulptur Harmonikaspieler, die in der kleinen öffentlichen Grünanlage am Südenende der Anton-Saefkow-Straße in Görlitz-Weinhübel ihren Standort hat, wird über die Wintermonate restauriert. Dazu wurde die Skulptur im Dezember von ihrem Sockel abgenommen und in die Werkstatt des ausführenden Betriebes transportiert. Den Auftrag für die Leistung hat der Steinbildhauermeister Vallentin aus Ostritz erhalten. In den vergangenen Jahren ist durch

Schäden an der Oberfläche der Skulptur Feuchtigkeit eingedrungen und hat zu Korrosion an der innenliegenden Bewehrung - mit Verstärkung des Schadbildes - geführt. Als erste Schutzmaßnahme wurde daher in einem der vergangenen Jahre eine Wintereinhausung für die Skulptur hergestellt, die diese vor schädlichen Witterungseinwirkungen in der Frostperiode schützt. Die jetzige Maßnahme beinhaltet die umfassende Entfernung der Korrosion und der

Schadstellen mit restauratorischen Maßnahmen.

Die Skulptur soll nach der Restaurierung im Frühjahr 2020 wieder aufgestellt werden. Die Einhausung wird auch zukünftig in den Wintermonaten die Skulptur schützen.

Die Kunststeinskulptur „Harmonikaspieler“ wurde vom Künstler Rudolf Enderlein im Jahr 1963 geschaffen.

Großer Seilzirkus wieder eröffnet

Auf dem öffentlichen Spielplatz Nordhöhe im Stadtteil Königshufen sind die Arbeiten am großen Seilzirkus abgeschlossen. Dank engagierter Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes und eines Berliner Spielgeräth Herstellers wurden der Austausch sämtlicher Seile und die Erneuerung der Fall-

schutzflächen noch vor dem Weihnachtsfest realisiert. Die Kletterkonstruktion mit neu angeschafften Häuschen, Sitzplattformen und Pendelsitzen steht den kleinen Eroberern wieder zur Verfügung.

Der große Seilzirkus, die Wackelbrücke und das große Orion-Raumnetz wurden vor 24

Jahren in Königshufen installiert. Aufgrund normaler Verschleißerscheinungen mussten nun sämtliche Seile und die Fallschutz-Hackschnitzel ausgetauscht werden.

Die Kosten des Vorhabens belaufen sich auf etwa 40.000 Euro.

Trauer um Ulf Großmann – Nachruf der Stadt Görlitz

Die Stadt Görlitz muss von Ulf Großmann Abschied nehmen. Er verstarb am 7. Januar 2020 im Alter von 62 Jahren.

Mit großer Betroffenheit und Trauer traf die Nachricht vom Tode Ulf Großmanns im Görlitzer Rathaus ein. Oberbürgermeister Octavian Ursu spricht der Familie im Namen der Stadt Görlitz sein Beileid und tiefstes Mitgefühl in diesen schweren Stunden aus.

Mit seiner starken Persönlichkeit hat Ulf Großmann die Kommunalpolitik der Stadt Görlitz entscheidend mitgeprägt und viele Weichen gestellt. Über drei Wahlperioden widmete er als Beigeordneter bzw. Bürgermeister für Kultur, Schule, Sport, Jugend und Soziales seine Kraft unserer Stadt. Neben fundiertem Wissen über kulturwissenschaftliche Zusammenhänge, soliden Kenntnissen der kommunalen Verwaltung, Erfahrungen und Geschick im Bereich des Managements brachte er vor allen Dingen Leidenschaft in die Arbeit ein. Diese Fähigkeit, den Funken überspringen zu lassen, Ideen und Visionen in Worte zu fassen, ansteckend zu begeistern und mitzureißen, hat niemals nachgelassen.

Mit Ulf Großmann verliert Görlitz einen hochgeschätzten Menschen, Freund und Kollegen, der sich durch seine leidenschaftliche und herausragende Arbeit stets für unsere Gesellschaft und die Stadt Görlitz engagierte. Durch sein umfassendes Wirken, unter anderem als langjähriger Dezernent und Bürgermeister der Stadt Görlitz, als Vorsitzender des Kulturausschusses des Deutschen Städtetages oder als Präsident der Kulturstiftung Sachsen setzte er sich beispiellos für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in Görlitz und unserer Region ein und erwarb eine große Wertschätzung.

Oberbürgermeister Octavian Ursu ist tief betroffen: „Görlitz verliert mit Ulf Großmann eine herausragende Persönlichkeit, die unsere Stadt sowohl nach innen als auch nach außen geprägt und getragen hat. Durch das gemeinsame Musizieren, die Zusammenarbeit in verschiedenen Gremien und auf der politischen Ebene hatten wir eine besondere Verbindung zueinander. Seine positive Lebenseinstellung, seine Kreativität und seine Freundschaft werden mir sehr fehlen.“

Ebenso äußert sich Bürgermeister Dr. Wierler: „Der Tod von Ulf Großmann macht mich traurig und betroffen. Er war der vielleicht wichtigste Wegbegleiter meiner Görlitzer Zeit und hat meinen Blick auf die Stadt und ihre Menschen tief geprägt. Ulf Großmann hatte eine Idee vom Leben, der er mit großem Engagement gefolgt und der er treu geblieben ist. Dafür habe ich ihn immer bewundert.“

Sein Engagement, sein verantwortungs-

volles Wirken sowie seine ruhige, freundliche und menschenzugewandte Art werden immer in Erinnerung bleiben.

Ulf Großmann wurde am 22. Juli 1957 in Dresden geboren. Er studierte an der Hochschule für Musik in Weimar Schulmusikerziehung. Sein Lehrerdiplom schloss er mit dem Prädikat „sehr gut“ ab. 1980 heiratete er. Ulf Großmann wurde Vater von sechs Kindern.

Als Mitglied der CDU und Mitbegründer des Runden Tisches Bildung beteiligte er sich aktiv bei den Ereignissen im Herbst 1989. Am 31.05.1990 wurde Ulf Großmann dann erstmals zum Dezernenten und hauptamtlichen Beigeordneten für Kultur, Tourismus und Sport durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt. Bis dahin war er als Diplomlehrer für Musikerziehung tätig, nahm unmittelbar nach Schuljahresende die Herausforderung an und begann am 01.07.1990 im Rathaus als „Dezernent der ersten Stunde“.

Die Schule, aus der er Basiskompetenzen mitbrachte, Soziales und Sport waren ihm wichtig. Sein Herz gehörte der Kultur. Ihr räumte er allerhöchste Priorität ein; hier knüpfte er ungezählte weitreichende Fäden. Nach der politischen Wende sorgte er für Rahmenbedingungen, die es ermöglichen, dass es in Görlitz heute so viel Kultur für alle Bevölkerungsschichten gibt. Seine kühnste und zugleich erfolgreichste Idee war es, die Stadträte im Jahr 2001 davon zu überzeugen, dass Görlitz sich als Kulturhauptstadt Europas bewirbt.

Zahlreich waren seine Mitgliedschaften in Gremien und Vereinigungen im Auftrag der Stadt Görlitz sowie im Ehrenamt. So war Ulf Großmann Mitglied und Vizepräsident des Sächsischen Kultursenates, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Kulturausschusses des Deutschen Städtetages, Mitglied des Arbeitskreises „Kultur“ der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Mitglied des Kuratoriums der Kulturstiftung Sachsen, Mitglied des Landesbildungsrates (bis 2001), Mitglied von INTERNATIONALES (bis 2000), Vorsitzender des EUROPA-HAUSES GÖRLITZ e. V., Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins Görlitz e. V. (bis 1999), Mitglied des Vorstandes des Landestourismusverbandes und Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Städtetourismus“ im LTV, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Tourismus“ im Sächsischen Städte- und Gemeindetag, Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums des In-



stitutes für kulturelle Infrastruktur Sachsen in Görlitz, Mitglied des Vorstandes des Internationalen Jacob Böhme Institutes Görlitz, Vorsitzender des Görlitzer Naturschutz-Tierparks e. V., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Städtischen Klinikum Görlitz GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadttheater Görlitz GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Tourismus- und Stadthallengesellschaft mbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Neuen Lausitzer Philharmonie GmbH, Vorstandsmitglied des Musikschulvereins J. A. Hiller e. V., Vorstandsmitglied im Görlitzer Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege e. V. sowie Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Kreisvorstandes der CDU Görlitz.

In Zusammenarbeit mit der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Sachsen, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V., dem Kulturpolitische Gesellschaft e. V., dem Bildungswerk der Deutschen Gesellschaft e. V., der Evangelischen Akademie Loccum, dem Landestourismusverband e. V. und dem Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen war Ulf Großmann als Dozent und Referent aktiv.

Im Jahr 2011 wurde Ulf Großmann zum Präsidenten der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen ernannt.

Sein Leben war auch von schweren Schicksalsschlägen geprägt. 2012 verstarb seine damals 19-jährige Tochter Christiane auf tragische Weise. Vier Jahre später gründete er gemeinsam mit seiner Frau die Stiftung Sonnenstrahl – Christiane Großmann. Diese Stiftung fördert, was Christiane Großmann immer am Herzen lag: die Liebe zu Kindern, zur Natur, Kunst und Kultur und soziale Belange.

Gegen seine schwere Krankheit kämpfte Ulf Großmann tapfer an.

Die Stadt Görlitz wird Ulf Großmann ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

(Foto: Pressearchiv)

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Vor 75 Jahren, am 27. Januar 1945, fand die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz statt. Auch die Stadt Görlitz wird der Opfer gedenken, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entrechtet, verfolgt und ermordet wurden.

Am **Montag, dem 27. Januar 2020, um 15:00 Uhr** findet eine Gedenkveranstaltung am Mahnmal auf dem Wilhelmsplatz statt, zu der alle Görlitzerinnen und Görlitzer eingeladen sind.

In diesem Jahr werden Oberbürgermeister a. D. Prof. Dr. Rolf Karbaum und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11 des Joliot-Curie-Gymnasiums Görlitz Reden an die Anwesenden halten. Im Anschluss an die Redebeiträge erfolgt die gemeinsame Kranzniederlegung.

Kulturgeschichtlicher Spaziergang auf dem Jüdischen Friedhof

Die Görlitzer Sammlungen nehmen den Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar zum Anlass, um an die jüdischen Mitbürger zu erinnern. Begleiten Sie Historikerin Ines Haaser am Sonntag, dem 26. Januar, 11:00 Uhr, bei einem kulturgeschichtlichen Spaziergang auf dem Jüdischen Friedhof, Biesnitzer Straße 37, in Görlitz.

Görlitzer Bürger, Geschäftsleute und Wissenschaftler haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden. Imposante Grabmale, Grabsteine und repräsentative Familiengrabstätten sowie deren Inschriften erzählen von den Menschen und geben Zeugnis von einem Kapitel unserer Stadtgeschichte.

Erst 1847 war in der preußischen Oberlausitz das Gesetz über die „Gleichberechtigung der jüdischen Untertanen“ verkündet worden, was jüdischen Familien auch in Görlitz die Wiederansiedelung ermöglichte. Um 1900 gehörten etwa 600 Bürger der jüdischen Gemeinde an.

Bereits 1850 hatte die Synagogengemeinde das Gelände an der Biesnitzer Straße erworben, um einen Friedhof anzulegen. Bis 1934 fanden regelmäßig Beerdigungen statt, in der Zeit des Dritten Reiches kaum noch. Viele Juden flüchteten aus Görlitz, gingen in die Emigration oder wurden deportiert. Nach 1945 existierte in Görlitz keine jüdische Gemeinde mehr. Der Friedhof jedoch blieb bestehen, auch die ehemalige Feierhalle an der Südseite.

Hinweis: Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Kosten pro Person: 5,00 Euro/ermäßigt 3,50 Euro

In eigener Sache

Informationen aus erster Hand ab 2020 aus dem Riedel-Verlag

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner aus Görlitz,

wir, die Riedel GmbH & Co. KG freuen uns über das Vertrauen, das Sie unserem Verlag entgegenbringen. Amts- und Informationsblätter sind unsere Spezialität. Wir fertigen monatlich rund 100 Ausgaben für sächsische Städte und Gemeinden. Tausende Leser freuen sich in unseren Erscheinungsgebieten auf ihre Ortsblätter, weil diese Informationen aus erster Hand enthalten; aus den Rathäusern, von Bürgerräten, städtischen Gesellschaften und Einrichtungen oder von rührigen Vereinsmitgliedern.

Unsere 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sich ab Januar 2020 Ausgabe für Ausgabe mit ihrer ganzen Kompetenz und mit Freude dafür einsetzen, dass Sie ein optisch und qualitativ ansprechendes Mitteilungsblatt in den Händen halten.

Möchten Sie den Einwohnerinnen und Einwohnern Ihres Ortes in Form einer Anzeige Danke für erwiesene Aufmerksamkeit sagen und freudige Familienereignisse bekanntgeben – unsere Mitarbeiterin hilft Ihnen gern:

Anzeigentelefon: 037208 876-211.

Oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und auf Ihr Mitteilungsblatt voller interessanter Informationen aus erster Hand!

Die Mitarbeiter der Riedel GmbH & Co. KG

Verlag für Kommunal- & Bürgerzeitungen, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208 876-0, Fax: 037208 876-299

Fundsachen Dezember 2019

- 4 Schlüsselbunde
- 1 Schlüsselbund mit einem Fahrzeugschlüssel „Audi“
- 2 einzelne Schlüssel
- 1 Fahrzeugschlüssel „Ford“
- 1 Rucksack „Puma“
- 1 Kette mit Anhänger
- 1 Handtasche mit 1 iPhone

Bargeld

- 1 Roller
- 1 Zwillingsskinderwagen
- 4 Fahrräder

Diverse Gegenstände, welche beim Joliot-Curie-Gymnasium aufgefunden wurden.

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 672727 möglich. Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5. Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten.

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – November 2019

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		November 2019	November 2018
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.247	56.630
davon:			
Biesnitz	Personen	3.961	3.962
Hagenwerder	Personen	817	818
Historische Altstadt	Personen	2.638	2.656
Innenstadt	Personen	16.805	16.933
Klein Neundorf	Personen	140	139
Klingewalde	Personen	610	601
Königshufen	Personen	7.386	7.408
Kunnerwitz	Personen	537	509
Ludwigsdorf	Personen	760	767
Nikolaivorstadt	Personen	1.633	1.634
Ober-Neundorf	Personen	257	262
Rauschwalde	Personen	5.828	5.892
Schlauroth	Personen	407	403
Südstadt	Personen	9.147	9.229
Tauchritz	Personen	187	189
Weinhübel	Personen	5.134	5.228
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	6.167	6.091
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	22	26
Gestorbene insgesamt	Personen	68	53
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	317	389
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	294	273
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	166	97
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	767	738
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.348	2.589
Arbeitslose insgesamt	Personen	3.115	3.327
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	195	229
50 Jahre und älter	Personen	1.320	1.432
darunter 55 Jahre und älter	Personen	939	1.000
Langzeitarbeitslose	Personen	1.472	1.678
Ausländer	Personen	610	620
Schwerbehinderte Menschen	Personen	141	133
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	11,9	12,7
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	13,0	13,9
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	102	143
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	128	120
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	7.085	6.899

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat Dezember 2019 wurden 36 Babys im Standesamt Görlitz beurkundet, davon waren 13 Kinder männlich und 23 Kinder weiblich.

Ebenfalls gratuliert die Stadt Görlitz allen Jubilaren zu ihren Geburtstagen.

(Aufgrund der Bestimmungen der Datenschutzverordnung müssen wir leider auf die namentliche Erwähnung der Jubilare verzichten.)



Öffentliche Bekanntmachungen



Beschlüsse des Stadtrates aus der Sitzung am 19.12.2019

Beschluss-Nr. STR/0064/19-24:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister öffentlich-rechtliche Verträge zum überörtlichen Einsatz von Feuerwehren zwischen der Großen Kreisstadt Görlitz und den Gemeinden Ostritz, Markersdorf, Kodersdorf, Schöpstal, Neißeaue und Niesky abzuschließen.

Beschluss-Nr. STR/0073/19-24:

1. Es soll der Stadtratsbeschluss vom 11. Dezember 2018 STR/0524/14-19 umgesetzt werden, indem das Eigentum der Stadtwerke Görlitz AG (SWG) an dem Nahverkehr zuzuordnende Immobilienvermögen nebst allen Betriebsvorrichtungen sowie die Gleisanlagen, Oberleitungen und aller Gegenstände des Schienenverkehrs an die bisherige Pächterin Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) übereignet werden soll.
2. Der Stadtrat der Stadt Görlitz stimmt dem Entwurf des notariellen Kaufvertrages gemäß der Anlage 1 (vorbehaltlich redaktioneller Änderungen) dieser Vorlage als Grundlage dieser Eigentumsübertragung zu. Die GVB als Käuferin der zu übertragenden Gegenstände des Nahverkehrs hat dabei einen Kaufpreis in Höhe von 4.288.451,32 EUR an die SWG als Verkäuferin zu entrichten.
3. Der Oberbürgermeister wird als Vertreter der Gesellschafterin sowohl in der GVB als auch SWG beauftragt, die notwendigen Beschlüsse in den zuständigen Gremien der GVB und SWG zu fassen und dem notariellen Kaufvertrag gemäß Entwurf Anlage 1 dieser Vorlage zuzustimmen.

Die Anlagen können im Fachamt bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.

Beschluss-Nr. STR/0074/19-24:

1. Die Stadt Görlitz übernimmt die modifizierte Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Kredites der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH in Höhe von 4.288.451,32 EUR zur Finanzierung des Kaufes des betriebsnotwendigen Anlagevermögens von der Stadtwerke Görlitz AG gemäß Anlage 2.
2. Die Stadt Görlitz erhebt für die Bürgschaftsübernahme von der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH eine Avalprovision. Die Höhe der Avalprovision ergibt sich aus der Zinsdifferenz eines marktüblichen Darlehens ohne städtischer Bürgschaft im Vergleich zu dem Zinssatz des Darlehens mit städtischer Bürgschaft.

Die Anlagen können im Fachamt bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.

Beschluss-Nr. STR/0076/19-24:

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 „Sanierungs-B-Plan Innenstadt Nord“.
2. Der Geltungsbereich beinhaltet die in Anlage 2 aufgeführten Grundstücke.
3. Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt.
4. Planungsziel ist die Sicherung der Sanierungsziele nach Aufhebung der Sanierungssatzung „Innenstadt Nord“.
5. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Anlagen können im Fachamt bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.

Beschluss-Nr. STR/0078/19-24:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb „Städtischer Friedhof Görlitz“

Beschluss-Nr. STR/0079/19-24:

Der Stadtrat der Stadt Görlitz stimmt dem Kauf der 100 % Unternehmensanteile der Veolia Wasser Deutschland GmbH an der Veolia Environnement Lausitz GmbH durch die Veolia Energie Deutschland GmbH zu und ermächtigt den Oberbürgermeister entsprechende Erklärungen abzugeben.

Beschlüsse des Oberbürgermeisters zu Sanierungsmaßnahmen mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer

Der Oberbürgermeister stimmt:

1. dem Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für die Maßnahme Kleine Wallstraße 4 mit einem Förderhöchstbetrag von 82.150,00 EUR und
2. der Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer in Höhe von 8.215,00 EUR

vorbehaltlich der Mitteleinstellung sowie der förderrechtlichen Zustimmung der SAB zu.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz sind im Regiebetrieb Städtischer Betriebshof zwei unbefristete Stellen als

Gärtner (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Wochenarbeitszeit von 36 bzw. 30 Stunden zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Pflege und den Unterhalt in hochwertigen, denkmalgeschützten Grün- und Parkanlagen, im objektbezogenen Straßenbegleitgrün (SBG) sowie sonstigen Objekten und Liegenschaften, das sind im Wesentlichen:

- Stauden- und Wechsellpflanzungen entsprechend der Planzeichnungen;
- Pflege von Pflanzflächen (Rosen-, Stauden-, Gehölz-, Wechsellpflanzflächen);
- Wiesen- und Rasenpflege;
- Wegedeckenpflege maschinell und manuell;
- Gehölzschnitt;
- Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten;
- Wartung und Pflege der zur Aufgabenerfüllung übergebenen Arbeitsmittel, -geräte und Fahrzeuge inkl. Hydraulikzubehör im Sinne einer Fahrer- und Bedienerkontrolle;
- Ausführung allgemeiner gemeindlicher Aufgaben.

Mit diesen notwendigen Qualifikationen können Sie uns überzeugen:

- eine abgeschlossene mind. 3-jährige Ausbildung zum Gärtner/in mit guten Kenntnissen und einschlägiger Berufserfahrung bei der Pflege von Grünanlagen sowie im Garten- und Landschaftsbau;

- sehr gute technische Kenntnisse im Umgang mit Bau- und Gartengeräten und bei der Bedienung von Fahrzeugen inkl. Hydraulikanlagen für Maschinen im Gala-Bau;
- Befähigung zur Bedienung von Motorsägen;
- Fahrerlaubnis mind. C1E (bei fehlender Fahrerlaubnis ist das Nachholen der Befähigung innerhalb eines Jahres zwingende Voraussetzung);
- Sachkunde im Pflanzenschutz;
- Hörentauglichkeit z. B. für Arbeiten auf Hubsteiger;
- korrektes, loyales und verantwortungsbewusstes Auftreten, Einsatzfreudigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten; körperliche Eignung für schwere körperliche Arbeit;
- Fortbildungsbereitschaft.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **5. Februar 2020** schriftlich oder per E-Mail (eine PDF-Datei mit maximal 5 MB) an die **Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, personal@goerlitz.de** richten.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Für den Fall eines Rücksendungswunsches bitten wir Sie um Beifügung eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Stadt Görlitz sucht eine/n ehrenamtlich tätige/n Protokollführer/in für die Schiedsstelle 5

Die Stadt Görlitz sucht auf diesem Wege eine/ engagierte/n, lebenserfahrene/n Bürger/in aus Görlitz als Protokollführer/in für die Schiedsstelle 5 (zuständig für Stadtteile Königshufen/Klingewalde/historische Altstadt/Nikolaivorstadt sowie Ortsteile Ludwigsdorf/Ober-Neundorf).

Eine der Hauptaufgaben der Schiedsstelle ist die außergerichtliche Schlichtung von diversen nachbar- und zivilrechtlichen Streitigkeiten als auch von bestimmten Strafsachen. Die Verhandlungen selbst werden durch den in der Schiedsstelle 5 tätigen Friedensrichter geführt. Begleitend zur Seite soll ein/e Protokollführer/in stehen, welche/r für den Fall einer Einigung durch Vergleich, Anerkenntnis oder Verzicht der Parteien ein abschließendes Protokoll aufnimmt.

Das Ehrenamt als Protokollführer/in können Bürger/innen übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sind und Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Ein/e Protokollführer/in muss nach seiner/ihrer Persönlichkeit und seinen/ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Protokollführer/in kann u. a. nach § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) nicht sein, wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist;

- die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Der/Die Protokollführer/in wird durch den Stadtrat für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Im Anschluss daran bedarf die Wahl des/der Protokollführers/in der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts Görlitz.

Die Stadt Görlitz bittet interessierte Personen, sich für die Tätigkeit eines/r Protokollführers/in zu bewerben.

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild richten Sie bitte bis **zum 19.02.2020** an das Justizariat der Stadtverwaltung Görlitz, PF 30 01 31, 02806 Görlitz.

Nähere Auskünfte über das Amt eines/r Protokollführers/in sowie die Voraussetzungen für seine/ihre Wahl erhalten Sie telefonisch durch Frau Prasse unter der Rufnummer 671580, per E-Mail unter m.prasse@goerlitz.de bzw. nach vorheriger Terminabsprache gerne auch persönlich.

Weitere Informationen zum Schiedsamt finden sich auch im Internet auf der Homepage des BDS (Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen) unter www.schiedsamt.de oder unter www.bds-goerlitz.de.

Beteiligungsbericht der Stadt Görlitz für das Jahr 2018

Gemäß § 99 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird darüber informiert, dass der Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Görlitz für das Jahr 2018 ab sofort zur öffentlichen Einsichtnahme zur Verfügung steht. Der Beteiligungsbericht kann zu den üblichen Geschäftszeiten der Stadtverwaltung Görlitz in den

Räumen der Beteiligungsverwaltung (Untermarkt 6-8, Raum 215) eingesehen werden. Darüber hinaus kann der Beteiligungsbericht 2018 auch online auf der Internetseite der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de (Suchfunktion: Beteiligungsbericht) abgerufen werden.

Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer Baugenehmigung zur Zustellung an mehr als 20 Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn)

Die Große Kreisstadt Görlitz als untere Bauaufsichtsbehörde macht gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 und 4 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2018 (SächsGVBl. S. 706), Folgendes bekannt:

Für das Bauvorhaben

Umnutzung einer Gewerbeeinheit (Teilfläche im Erdgeschoss) von einem Markt für Heimelektronik zu einer Bäckerei/Konditorei mit Café (20 Sitzplätze)

auf dem Grundstück

Reichenbacher Straße 51, 02827 Görlitz,

Gemarkung Görlitz Flur 54, Flurstücke 633, 634/1, 634/2, 635/22

wurde mit Bescheid **die Baugenehmigung Nr. 336/2019 vom 11.12.2019**, Az: 632.2-3660/58/63/end-lau, erteilt. Der verfügende Teil der Baugenehmigung hat folgenden Inhalt:

1.0 Feststellungen / Entscheidungen

- 1.1 Die Betriebsbeschreibung zum Bauantrag vom 18.04.2019 und das Schalltechnische Gutachten – IDU IT + Umwelt GmbH, Zittau, Bericht Nr. S0974-1 vom 18.09.2019 sowie die Ausführungen zu Geruchsemissionen vom 20.09.2019 sind Bestandteile der genehmigten Bauvorlage. Erweiterungen der Öffnungs- bzw. Betriebszeiten sowie Änderungen des Betriebes, die nachteilige immissionsschutzrechtliche Auswirkungen auf die Umgebung haben, sind genehmigungspflichtig.
- 1.2 Die tatsächliche Umsetzung des, im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 45 „Wohngebiet am Birkenwäldchen“ festgesetzten Lärmschutzwalls an der südlichen Anlagengrenze des Baugrundstückes ist Voraussetzung für die ermittelte Höhe der Beurteilungspegel im Schalltechnischem Gutachten.
- 1.3 Folgende Öffnungs- bzw. Betriebszeiten ergeben sich aus dem Schalltechnischen Gutachten und der Betriebsbeschreibung:
 - Bäckereigeschäft (Bäck-Drive / Café)
werktags 06:00 bis 21:00 Uhr
sonn-/feiertags 06:00 bis 10:00 Uhr
 - Rohstoffanlieferung
werktags 07:00 bis 20:00 Uhr
 - Bäckereibetrieb / Produktion
werktags 00:00 bis 12:00 Uhr
sonn-/feiertags 04:00 bis 10:00 Uhr
- 1.4 Durch die hier beantragte Nutzungsänderung entsteht im Vergleich zum zuletzt genehmigten Altbestand kein Mehrbedarf an Kfz- Stellplätzen und Abstellplätzen für Fahrräder (§ 49 Abs. 1 SächsBO).
- 1.5 Die nach § 50 Abs. 1 SächsBO geforderte Barrierefreiheit wird entsprechend der Angaben im Bauantrag in den öffentlich zugänglichen Bereichen sichergestellt.

2.0 Auflagen

Immissionsschutz

- 2.1 Folgende maximale Schalleistungspegel (LWA) technische Anlagen und Lüftungsöffnungen werden gem. Schalltechnischem Gutachten festgelegt (§ 22 BImSchG):

- Kamin Fettbackstrecke Abluftöffnung über Dach 70 db(A)
- Kamine Schwadenabzug Backofen (vier Kamine) je 65 db(A)
- Lüftungsöffnung zentrale Raumluft 75 db(A)
- Kühl-/Klimagerät Kühlzelle (zwei Außengeräte) je 72 db(A)

- 2.2 Neben der Einhaltung der unter 1.3 genannten Öffnungs- bzw. Betriebszeiten sind folgende Lärminderungsmaßnahmen umzusetzen (§ 22 BImSchG):
 - 2.2.1 Die Dachfenster (RWA) sind während eines lärmrelevanten Produktionsbetriebes in der Bäckerei zu schließen.
 - 2.2.2 An der südöstlichen Gebäudeecke ist im Bereich des Versandes ein Schallschirm einschließlich einer Überdachung zu schaffen (Wandlänge 3,50 m von der südöstlichen Gebäudeecke mit einer Höhe bis zur Dachtraufe; Überdachung in Traufhöhe des Versandbereiches- gem. Abbildung 3, Seite 32 Schalltechnisches Gutachten).
 - 2.2.3 Die Lage des pneumatischen Mehlschlagers (Standort schallemittierende Aggregate am Silofahrzeug) ist von der südlichen Außenrampe auf einen Bereich südöstlich des Gebäudes gemäß Abbildung 3, Seite 32 Schalltechnisches Gutachten zu verschieben.
 - 2.2.4 Im außenliegenden Umschlagbereich des Versandes ist eine ebene Oberfläche zu schaffen (keine Kanten, Schwellen und sonstige Unebenheiten im Bewegungsbereich der Hubwagen/Rollwagen).
 - 2.2.5 Die südlichen und südöstlichen Stellplätze des Parkplatzes dürfen von den Mitarbeitern der Bäckerei (Produktion) nicht genutzt werden (Abbildung 3, Seite 32 Schalltechnisches Gutachten).

Brandschutz

- 2.3 Die der Brandschutzprüfung zugrunde liegenden Unterlagen sowie der Prüfbericht Nr. 52/19-1 vom 22.11.2019, Dipl.-Ing. Ingolf Kühn, Dresden sind Bestandteile der Bauvorlage. Die im Prüfbericht unter den Punkten 10 Prüfbemerkungen und 11 Prüfergebnis genannten Forderungen werden zu Auflagen dieser Baugenehmigung erhoben.
- 2.4 Für die Brandmelde- und Alarmierungsanlage, die Sicherheitsbeleuchtungsanlage und die RWA-Anlagen wird die alle drei Jahre wiederkehrend durchzuführende Prüfung durch Sachverständige im Sinne der Sächsischen Technischen Prüfverordnung (§ 51 Satz 1 SächsBO i.V.m. § 1 und 2 SächsTechPrüfVO). Begründung zur Auflage 2.4:
Die Betriebssicherheit und Wirksamkeit der flächendeckenden Brandmelde- und Alarmierungsanlage der Kategorie K1 – Vollschutz mit Aufschaltung auf die Leitstelle, der Sicherheitsbeleuchtungsanlage, die Sicherheitsstromversorgung und der RWA-Anlagen (wenn automatische Auslösung mit Rauchmeldern) ist aufgrund der im Prüfbericht in den Prüfbemerkungen 10.2 bis 10.9 angegebenen Abweichungen und der Forderungen der Brandschutzbehörde bzgl. der Rettung von Personen und der Durchführung wirksamer Löscharbeiten von wesentlicher Bedeutung, wie auch in der 1. Tektur zum Brandschutzkonzept vom 14.09.2019 Abschnitt 11.4 angegeben.

3.0 Auflagenvorbehalt

- 3.1 Die nachträgliche Änderung oder Ergänzung sowie die Aufnahme weiterer Auflagen bleibt vorbehalten (§ 72 Abs. 3 SächsBO).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die bekanntgemachte Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Görlitz, (Postanschrift: Postfach 30 01 31 oder 30 01 41, 02806 Görlitz), Hauptsitz: Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz einzu legen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung: Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen.

Hinweise:

Die Bekanntmachung erfolgt am 21.01.2020 im Amtsblatt der Stadt Görlitz; die Zustellung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (§ 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO).

Die Bauakten können in der Stadtverwaltung Görlitz, Gebäude Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 167, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

gez. i. A. Wilke
Leiter des Amtes für Stadtentwicklung

Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 „Sanierungs-B-Plan Innenstadt Nord“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 19.12.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 „Sanierungs-B-Plan Innenstadt Nord“ beschlossen. Planungsziel ist die Sicherung der Sanierungsziele nach Aufhebung der Sanierungssatzung „Innenstadt Nord“.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Görlitz Flur 45, Flurstücke 601, 602, 604/2, 604/5, 605, 606/3, 606/5 teilweise, 607, 608 teilweise, 609 teilweise, 702, 703, 704/1, 704/3, 68/1 teilweise, 70/7, 41/4.

Der Geltungsbereich befindet sich innerhalb der Sanierungssatzung „Innenstadt Nord“. Er setzt sich aus vier Teilen in den Bereichen Hohe Straße, Jahnstraße, Heilige-Grab-Straße und Schanze zusammen.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Die wesentlichen Gründe für die Entscheidung, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufzustellen sind: die Sicherung der Sanierungsziele nach Aufhebung der Sanierungssatzung und die Schaffung geordneten Bauplanungsrechts.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung vom 29.01.2020 bis zum 04.03.2020 in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, Sachgebiet Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss linker Gang, Zimmer 064, während der Sprechzeiten

Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

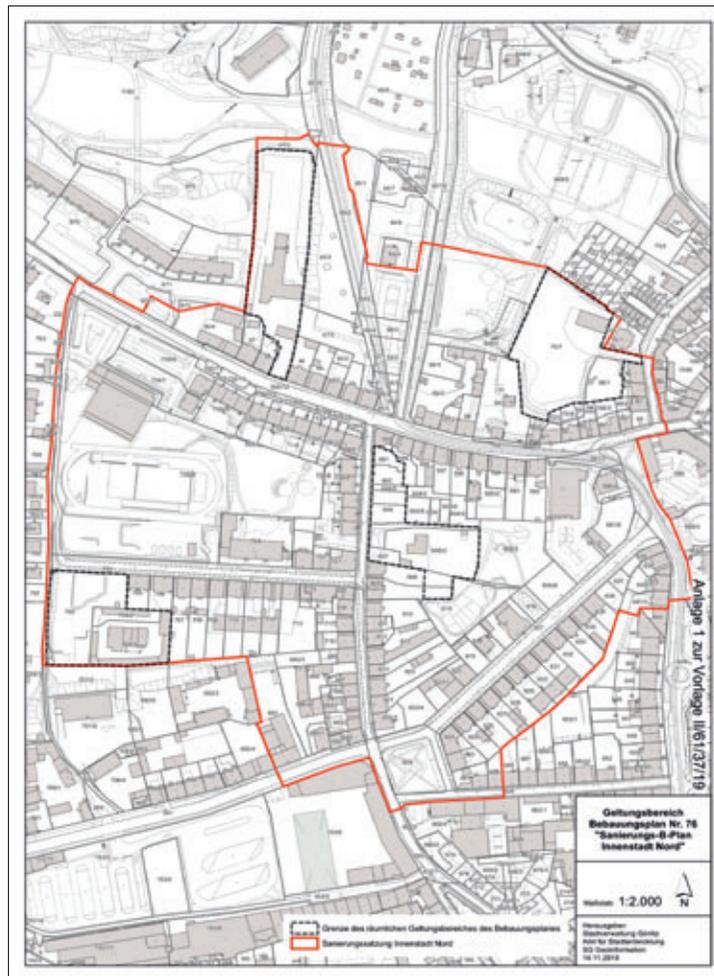
informieren und sich innerhalb der oben genannten Frist dazu äußern.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Diese Veröffentlichung erscheint am 21.01.2020 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Diese Bekanntmachung ist auch unter <https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html> und im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> einsehbar.

Görlitz, den 13.01.2020

Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister



unmaßstäblich
Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz
Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Landratsamt Görlitz

Stadtverwaltung Görlitz
Sachgebiet Steuer- und
Kassenverwaltung als Vollstreckungsbehörde
Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Görlitz, 21.01.2020
Tel.: 03581 67 1347
Fax.: 03581 67 1271

Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Grundstücke öffentlich versteigert werden: **Ludwigsdorf Flur 6 Flst. 71 und Hofeweg Flur 7 Flst. 121/2, 122, 123, 124**
Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Tel.: 03581 671347, wenden.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Jahr 2020

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) wird für diejenigen Grundsteuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2020 erhalten, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 in derselben Höhe wie für das Jahr 2019 durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Die Grundsteuer 2020 wird jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2020 zu je einem Viertel des Jahresbetrages fällig. Davon abweichend gilt, dass Kleinbeträge, die fünfzehn Euro nicht übersteigen, als Jahresbetrag am 15.08.2020 fällig werden, Kleinbeträge, die dreißig Euro nicht übersteigen, je zur Hälfte ihres Jahresbetrages am 15.02. und 15.08.2020 fällig werden und bei Steuerpflichtigen, denen gemäß § 28 Abs. 3 GrStG die Zahlung als Jahresbetrag genehmigt worden ist, der Jahresbetrag am 01.07.2020 fällig wird. Die fälligen Beträge ergeben sich aus dem letzten schriftlichen Steuerbescheid, der vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung erlassen wurde.

Alle Steuerpflichtigen werden hiermit aufgefordert, die Zahlungen bis zu den vorgenannten Fälligkeitsterminen an die Stadt Görlitz zu leisten. Wird die Zahlung per Überweisung geleistet, nehmen Sie die Überweisung bitte auf folgendes Konto der Stadt Görlitz vor:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE88 8505 0100 0000 0054 10 BIC: WELADED1GRL.

Für diejenigen Steuerpflichtigen, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, werden die Zahlungen zu den vorgenannten Fälligkeitsterminen von der hinterlegten Bankverbindung (IBAN und BIC) mit der entsprechenden Mandatsreferenz und der Gläubiger-ID DE96ZZZ00000003285 der Stadt Görlitz abgebucht. Der Steuerpflichtige hat für eine ausreichende Kontodeckung zu sorgen. Sollte der Fälligkeitstermin auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag fallen, dann erfolgt die Belastung des Bankkontos zum nächsten Werktag. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich sonst bei Bekanntgabe eines schriftlichen Steuerbescheides ergeben würden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Görlitz, Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Görlitz, 21. Januar 2020

Octavian Ursu

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die Festsetzung und Entrichtung der Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2020

Gemäß § 6 Abs. 3 Straßenreinigungsgebührensatzung (StrRGebS) wird für diejenigen Straßenreinigungsgebührenpflichtigen, die keinen Straßenreinigungsgebührenbescheid 2020 erhalten, die Straßenreinigungsgebühr für das Kalenderjahr 2020 in derselben Höhe wie für das Jahr 2019 durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Die Straßenreinigungsgebühr 2020 wird jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2020 zu je einem Viertel des Jahresbetrages fällig. Davon abweichend gilt, dass Kleinbeträge, die fünfzehn Euro nicht übersteigen, als Jahresbetrag am 15.08.2020 fällig werden und Kleinbeträge, die dreißig Euro nicht übersteigen, je zur Hälfte ihres Jahresbetrages am 15.02. und 15.08.2020 fällig werden. Die fälligen Beträge ergeben sich aus dem letzten schriftlichen Gebührenbescheid, der vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung erlassen wurde.

Alle Gebührenpflichtige werden hiermit aufgefordert, die Zahlungen bis zu den vorgenannten Fälligkeitsterminen an die Stadt Görlitz zu leisten. Wird die Zahlung per Überweisung geleistet, nehmen Sie die Überweisung bitte auf folgendes Konto der Stadt Görlitz vor:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE88 8505 0100 0000 0054 10 BIC: WELADED1GRL.

Für diejenigen Gebührenpflichtigen, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, werden die Zahlungen zu den vorgenannten Fälligkeitsterminen von der hinterlegten Bankverbindung (IBAN und BIC) mit der entsprechenden Mandatsreferenz und der Gläubiger-ID DE96ZZZ00000003285 der Stadt Görlitz abgebucht. Der Gebührenpflichtige hat für eine ausreichende Kontodeckung zu sorgen. Sollte der Fälligkeitstermin auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag fallen, dann erfolgt die Belastung des Bankkontos zum nächsten Werktag. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Gebührenpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich sonst bei Bekanntgabe eines schriftlichen Gebührenbescheides ergeben würden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Görlitz, Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Görlitz, 21. Januar 2020

Octavian Ursu

Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Görlitz
SG Steuer- und Kassenverwaltung
Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 67 1320
1304
Fax: 03581 67 1457

Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass am 15.02.2020 die **Grundsteuern A und B, Gewerbesteuvorauszahlungen, Hundesteuern und Straßenreinigungsgebühren** fällig werden. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzeichen des Abgabenbe-

scheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren.

Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschriftinzugs ermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse oder Sie rufen uns persönlich an.

Görlitz, 21.01.2020

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Steuer- und Kassenverwaltung

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanes BS 12 „Feriendorf Blaue Lagune“



Der Planungsverband Berzdorfer See hat in seiner Sitzung am 11.11.2019 die Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes BS 12 „Feriendorf Blaue Lagune“ beschlossen. Das Plangebiet befindet sich am südwestlichen Ufer des Berzdorfer Sees, im Norden der Gemeinde Schönau-Berzdorf.

Der Geltungsbereich des Vorhabens wird im Norden durch das Naturschutzgebiet „Rutschung P“, im Süden durch die Blaue Lagune, im Westen durch das Bebauungsplangebiet BS 01 „Golfplatz“ und im Osten durch den Rundweg des Berzdorfer See's begrenzt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Schönau-Berzdorf a.d.E.: 2482/5, 2482/12, 2355/1 und 2218/3 teilweise.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, in der Planfassung vom 25.10.2019, wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom **06.02.2020 bis zum 13.03.2020** in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten)

Montag bis Donnerstag 6:30 – 19:00 Uhr

Freitag 6:30 – 16:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen der Auslegung sind auch im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> einsehbar.

In den Auslegungsunterlagen sind auch enthalten: der Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 BauGB als Bestandteil der Begründung sowie eingegangene umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Folgende umweltbezogene Unterlagen und Informationen zu den Auswirkungen des Bebauungsplanes auf die Schutzgüter liegen vor:

Boden und Fläche:

- dauerhafter Verlust von Böden durch Versiegelung
- Vermeidung von Vermischung der Bodenschichten (Trennen der Mineralschicht und Mutterboden) während der Bauphase
- Stellungnahme der Stadt Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, vom 08.06.2017
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 13.06.2017
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 12.06.2017
- Stellungnahme des Sächsischen Oberbergamtes vom 19.05.2017
- Stellungnahme der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft vom 12.06.2017
- Umweltbericht vom 25.10.2019

Wasser:

- keine Verschlechterung der Wasserqualität
- kein Hochwasserüberschwemmungsgebiet
- Versiegelungsgrad niedrig gehalten
- Stellungnahme der Stadt Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, vom 08.06.2017
- Stellungnahme der Landesdirektion Sachsen, Obere Wasserbehörde, vom 12.06.2017
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 13.06.2017
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 12.06.2017
- Stellungnahme der Landestalsperren-Verwaltung vom 09.06.2017
- Stellungnahme der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft vom 12.06.2017
- Umweltbericht vom 25.10.2019

Klima und Luft:

- Geringe und nur temporäre Beeinträchtigung während der Bauphase möglich
- Gehölzpflanzungen geplant
- Stellungnahme des Deutschen Wetterdienstes, vom 22.05.2017
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 13.06.2017
- Umweltbericht vom 25.10.2019
- Stellungnahmen zum Immissionsschutz vom 13.06.2017

Landschaftsbild:

- geringe Beeinträchtigung des bereits anthropogen beeinflussten Landschaftsbildes (Bergbaufolgelandschaft) durch die Errichtung baulicher Anlagen und Entfernung von Gehölzstrukturen
- Neuanpflanzungen sowie Erhalt landschaftsprägender Vegetationsflächen als Kompensationsmaßnahme
- Anpassung der geplanten Ferienhäuser an die Umgebung
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 13.06.2017
- Umweltbericht vom 25.10.2019

Schutzgebiete:

- Schutzgebiete werden unmittelbar keine betroffen aber in ca. 30 m Entfernung befindet sich das Naturschutzgebiet „Rutschung P“
- Unbeplante Pufferzone zwischen B-Plangebiet und Naturschutzgebiet vorhanden
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 13.06.2017
- Umweltbericht vom 25.10.2019

Flora und Fauna:

- Waldflächen gemäß SächsWaldG nicht beeinträchtigt
- Artenschutzrechtliches Gutachten liegt vor
- Beeinträchtigungen durch Überplanung von Habitaten (Quartier-/Habitatverluste nicht ausgeschlossen)
- Maßnahmen zum Erhalt/Neuanlage von Ersatzhabitaten
- Verringerung der Beeinträchtigung durch Festlegung von Bauzeiträumen sowie Schutzmaßnahmen
- Stellungnahme der Stadt Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, vom 08.06.2017
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 13.06.2017
- Stellungnahme des Kreisforstamtes vom 31.05.2017
- Umweltbericht vom 25.10.2019
- Artenschutzfachbeitrag vom 09.10.2019

Mensch:

- geringe Beeinträchtigung durch erhöhten PKW-Verkehr
- Verbesserung der Freizeit- und Erholungsangebote in der Umgebung
- Informationen zum Radonschutz
- Schalltechnisches Gutachten liegt vor
- Stellungnahme der Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH, vom 12.05.2017
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 13.06.2017
- Stellungnahme der Polizeidirektion vom 05.05.2017
- Stellungnahme des Tourismusverbands Oberlausitz-Niederschlesien e.V, vom 02.06.2017
- Stellungnahme des Regiebetriebes Abfallwirtschaft vom 16.05.2017
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 12.06.2017
- Umweltbericht vom 25.10.2019
- Stellungnahmen zum Immissionsschutz vom 13.06.2017
- Schalltechnisches Gutachten, vom 11.03.2019

Kulturelles Erbe und Sachgüter:

- Archäologischer Relevanzbereich
- keine negative Beeinträchtigung
- Stellungnahme des Landesamtes für Archäologie, vom 17.11.2016
- Stellungnahme der Stadt Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, vom 08.06.2017
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 13.06.2017
- Umweltbericht vom 25.10.2019

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.
Diese Bekanntmachung ist auch unter
<https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html>
(Amtsblatt - Görlitz)
<http://www.schoenau-berzdorf.de/index.php/schoenau-echo>
(Dorfecho - Schönau-Berzdorf)
<https://www.markersdorf.de> (Pfad: Bürger – Rathaus – Bekannt-

machungen) (Schöpsbote - Markersdorf)
und im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> einsehbar.

Diese Veröffentlichung erscheint am 21.01.2020 im Amtsblatt der Stadt Görlitz, am 29.01.2020 im Dorfecho der Gemeinde Schönau-Berzdorf und am 11.01.2020 im Schöpsbote der Gemeinde Markersdorf.

Görlitz, den 26.11.2019

Verbandsvorsitzender
Planungsverband Berzdorfer See



unmaßstäblich

Risswerk: LMBV mbH
Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneueordnung, Landratsamt Görlitz
Planzeichnung: Ingenieurbüro IBOS GmbH



Veranstaltungen

■ Berufliches Schulzentrum Christoph Lüders, Carl von Ossietzky-Straße 13-16

Sa., 25. Januar | 09:00 bis 12:00 Uhr:

Tag der offenen Tür und Tag der Ausbildung

■ Gerhart-Hauptmann-Theater, Demianiplatz 2

Fr., 24. Januar | 19:30 Uhr: Die Herkuleskeule „Durch Traum und Zeit“ – Kabarett

Sa., 25. Januar | 15:00 Uhr: „Zwei Wiener Herzen im Dreivierteltakt“ – Ein Wiener Liederabend

Sa., 25. Januar | 19:30 Uhr: „De fesche Mode“ – Tanzstück von Dan Pelleg und Marko E. Weigert

So., 26. Januar | 15:00 Uhr: „Der Zauberer von Oz“ – Musical

Fr., 31. Januar | 19:30 Uhr: „Liebesgrüße aus Muskau“ – Lieder über Liebe und das Geheimnis der schönsten Sache der Welt

Sa., 1. Februar | 15:00 Uhr: „Görlitzer Caféhaus Quartett“ – Konzert mit bekannten Melodien & Tänzen

Sa., 1. Februar | 19:30 Uhr: „Die Fledermaus“ – Operette von Johann Strauß

So., 2. Februar | 10:00 Uhr: 6. Junges Konzert – Sing Chan Song

So., 2. Februar | 19:00 Uhr: Dresdner Salondamen »Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein« - Eine musikalische Reise in die 20er - 30er und 40er Jahre

Fr., 7. Februar | 19:30 Uhr: „De fesche Mode“ - Tanzstück von Dan Pelleg und Marko E. Weigert

Sa., 8. Februar | 19:30 Uhr: „De fesche Mode“ - Tanzstück von Dan Pelleg und Marko E. Weigert

So., 9. Februar | 11:15 Uhr: Einführungsmatinee – Tosca

So., 9. Februar | 16:00 Uhr: Frank Schöbel »Hit auf Hit« - Konzert

■ Gerhart-Hauptmann-Theater, Apollo, Hospitalstraße 3

Di., 21. Januar | 19:30 Uhr: Wordka

Mi., 29. Januar | 19:30 Uhr: Max Goldt – Lesung

Sa., 1. Februar | 15:00 Uhr: 7 Geißlein - Puppentheater

Do., 6. Februar | 19:30 Uhr: Jindrich Staidel Combo-Jazzpolka

■ Jugendkulturzentrum Basta!, Hotherstraße 25

Fr., 24. Januar | 21:00 Uhr: Last Caress (A Tribute to the Misfits) + Spielbot Live

Sa., 25. Januar | 20:00 Uhr: Der unnötige Hip-Hop Barabend

Fr., 31. Januar | 19:30 Uhr: Görlitzer Kantinenlesen #96 plus Vinylabend

Sa., 8. Februar | 19:00 Uhr: Aller guten Dinge sind 3

Fr., 21. Februar | 19:30 Uhr: Ogom Circus & Beps 'n' Johnnies

■ Öffentliche Stadtführungen

Görlitz Information – Telefon 03581 47570

Tourismusbüro i-vent – Telefon 03581 421362

■ Peterskirche

Jeden Sonntag | 12:00 Uhr: Orgelpunkt 12, für ca. 45 Minuten Musik an der „Sonnenorgel“ der Peterskirche mit Meditation und Information

■ Scultetus-Sternwarte Görlitz, An der Sternwarte 1

Sa., 1. Februar | 19:00 Uhr: Planetariumsvortrag, bei klarem Himmel Fernrohrbeobachtung

■ Senckenberg Museum für Naturkunde, Am Museum 1

Di., 21. Januar | 19:30 Uhr: Seminarraum/ Museum, Vortrag, Forschung und Praktiken der Geowissenschaften um 1800 am Beispiel des Oberlausitzer Akteurs Adolf Traugott von Gersdorf

Fr., 24. Januar | 16:00 Uhr: Görlitzer Kinderakademie, Hochschule, Polen – ein Land voller Geheimnisse

Mi., 29. Januar | 19:00 Uhr: Seminarraum/Museum, Vortrag, Der Lausche-Vulkan – ein kleiner Bruder vom teide auf Teneriffa?

So., 2. Februar | 17:00 Uhr: Humboldthaus, Live Multivision, Donau – Vom Schwarzwald ins Donaudelta

Di., 4. Februar | 19:30 Uhr: Seminarraum/Museum, Vortrag, Ein er-

wachender Vulkan im Vogtland/ Böhmen? Befunde, offene Fragen und Konsequenzen

Do., 6. Februar | 16:00 Uhr: Schaufütterung, Vivarium/ Museum

Do., 6. Februar | 10:00 Uhr und 14:00 Uhr: Humboldthaus, Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat

Fr., 14. Februar | 19:30 Uhr: Humboldthaus, Reisevortrag, Kalininograd und die Lande zwischen Pregel und Memel

■ Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Girkbigsdorfer Straße 1-3, Konferenzzentrum über dem Haupteingang

Mi., 29. Januar | 17:30 Uhr: Vortrag Dr. Marco Krahl, „Krampfadernbehandlung – kleine Schnitte – große Wirkung“

Mi., 5. Februar | 17:30 Uhr: Der „alte“ Mensch als Notfallpatient

Interessengruppen

■ ASB Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH, Grenzweg 8

Telefon: 03581 7350, www.asb-goerlitz.de

Veranstaltungen:

Bitte informieren Sie sich in der Einrichtung!

■ ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V., Stadtweite Mobile Jugendarbeit, Konsulstraße 48

Telefon: 03581 404308, www.asb-goerlitz.de

Öffnungszeiten Jugendclub „Effi“:

Mo. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungen:

Mo. 17:00 – 20:00 Uhr: Schlagzeug Workshop (Anfänger, Fortgeschrittene)

Di. 16:00 – 17:30 Uhr: Hallenfußball (Sporthalle der Grundschule Innenstadt Fischmarkt 11/12)

■ ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V., Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21

Telefon: 03581 403311, www.asb-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

Mo. + Mi. 11:00 – 18:00 Uhr

Di. + Do. 10:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungen:

Di. 13:00 Uhr Wunsch-Omas und Opas – offener Sprechtag

Do. 13:00 Uhr Ideen Mix – Handarbeitskurs
15:00 Uhr Wollräume mit Café, Stricken & Co. auch für Anfänger

Fr. 14:00 Uhr Tanzgruppe „Fröhlicher Kreis“ geselliges Tanzen ab 50 im Saal des ASB-Seniorenzentrums, Grenzweg 8

22.01. 14:30 Uhr Begegnungskaffee, „Schrottwichteln“, lustiger Geschenkeaustausch (mit vorheriger Anmeldung)

24.01. 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe Depression, Treffen für Betroffene und/ oder Angehörige

28.01. 09:00 Uhr „Frauenfrühstück“, Was gibt's Neues? Alltagsplauderei (mit vorheriger Anmeldung)

28.01. 18:00 Uhr Kreativabend, moderne Bastelideen

■ ASB-Senioren- und Begegnungszentrum Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 13

Telefon: 035822 37755, www.asb-goerlitz.de

Veranstaltungen:

23.01. 14:00 Uhr „Spielenachmittag“, Spiel, Spaß, Spannung

28.01. 17:30 Uhr „Abendbrot“, gemeinsamer Tagesabschluss bei Familie Heinrich

■ Behindertentagesstätte der Volkssolidarität Görlitz e. V., Heilige-Grab-Straße 22

Telefon: 03581 315040, www.volkssolidaritaet.de/goerlitz-zittau

Veranstaltungen:

21.01.	16:00 Uhr	Treff der SHG „Gebärdensprachler“
24.01.	16:00 Uhr	Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes
27.01.	14:00 Uhr	Treff der SHG „Angehöriger Demenzkranke“ von H. Püschel
04.02.	15:00 Uhr	Treff der SHG „Schwerhörige“
04.02.	16:00 Uhr	Treff der SHG „Gebärdensprachler“
06.02.	14:00 Uhr	Treff der SHG „Multiple Sklerose“
07.02.	16:00 Uhr	Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes
10.02.	14:00 Uhr	Treff der SHG „Angehöriger Demenzkranke“ von H. Püschel
14.02.	16:00 Uhr	Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes
17.02.	14:30 Uhr	Ergotherapie der SHG „Multiple Sklerose“
18.02.	16:00 Uhr	Treff der SHG „Gebärdensprachler“
19.02.	15:00 Uhr	Treff der SHG „Frauen nach Krebs“

■ Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e. V.

Telefon: 03581 403167, www.bsv-sachsen.de

Treff in der Behindertentagesstätte der Volkssolidarität, Heilige-Grab-Straße 22

Veranstaltungen:

Fr.	14:30 Uhr	Treff
Mi. (14-tägl.)		Kegeln, Kegelbahn Ludwigsdorf, Pfeiffergasse 8

■ Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Wilhelmsplatz 2

Telefon: 03581 420020, www.caritasgoerlitz.de

Mi. 09:00 – 14:00 Uhr Sprechzeit für Senioren

Treffs der Selbsthilfegruppen:

10.02.		
12.02.	15:00 Uhr	Treff der pflegenden Angehörigen, Blumenstraße 37

Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Elsternweg 10
Seniorentreff: von Mo. bis Mi. und Fr. jeweils 14:00 – 16:30 Uhr

20./21./22./24.01	Winterzeit-Märchenzeit
27./28./29./31.01.	Bewegung hält uns fit
03./04./05./07.02.	Jahresrückblick 2019 – Teil II
10./11./12./14.02.	Tiere im Winter
17./18.02.	Heute wird gefeiert, gesungen und gelacht

■ Caritas Familientreff Cari-fe, Caritasverband e. V., Schulstraße 7

Telefon: 03581 661013, www.dicvgoerlitz.caritas.de

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Veranstaltungen:

Mo.	09:00 Uhr	Nähstübchen für Familien
Di.	09:00 Uhr	gemeinsames Elternfrühstück - Kleinkinder werden auf Wunsch betreut
	09:30 Uhr	Babymassage
	10:30 Uhr	Stillgruppe mit Still- und Ernährungsberatung
Mi.	09:00 Uhr	Allgemeine Soziale Beratung für Familien - Kleinkinder werden auf Wunsch betreut
	15:00 Uhr	Häkelrunde für Anfänger und Fortgeschrittene
1. Mi./Monat	15:00 Uhr	Patenschaftscafé zum Kennenlernen interessierter Paten und Familien
	19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Eltern mit körperlich und geistig behinderten Kindern
Do.	09:00 Uhr	Elternfrühstück
	15:00 Uhr	Kreativnachmittag für Familien
Fr.	10:00 Uhr	Krabbelgruppe

■ Demokratischer Frauenbund, dfb Regionalverband Sachsen Ost e. V., Kunnerwitzer Straße 16

Telefon: 03581 404356, Beratungsstelle Frau und Familie

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 09:00 – 16:00 Uhr

Fr. 09:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungen:

Mo. wöchentlich	13:00 Uhr	Kostenlose Ausfüllhilfe
14-tägl.	13:45 Uhr	Bewegung nach Musik
Di. wöchentlich	14:00 Uhr	Handarbeitszirkel
	14:00 Uhr	Händedruck
Mi. wöchentlich	09:30 Uhr	Strickcafé
14-tägl.	14:00 Uhr	ANTI – ROST lt. Plan
	14:30 Uhr	Stammtisch lt. Plan
Do. 14-tägl.	09:30 Uhr	Kreativ am Vormittag
	14:00 Uhr	Kreativ am Nachmittag
Sa. wöchentlich	14:00 Uhr	Plauderstübchen
1. Di. im Monat	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

■ Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Görlitz e. V., Kinder- und Familientreff KIDROLINO, Gersdorfstraße 5

Telefon: 03581 301100, www.kinderschutzbund-goerlitz.de

Veranstaltungen:

Mo.	09:00 - 11:00 Uhr	Kleine Gartenzweige
	15:30 - 17:30 Uhr	Kinder-Medien-Club
	15:30 - 16:30 Uhr	Kindertanz für Vorschul- und Grundschulkinder
	16:30 - 17:30 Uhr	Kindertanz für Kinder und Jugendliche (8 - 16 Jahre)
Di.	15:00 - 16:00 Uhr	Kleine Gartenzweige
	16:00 - 18:30 Uhr	Kinderkochclub
Mi.	09:00 - 11:00 Uhr	Krabbelgruppe
Do.	09:30 - 10:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen
	15:00 - 18:00 Uhr	Offener Treff für Kinder und Familien
Fr.	15:00 - 18:00 Uhr	Offener Treff für Kinder und Familien

■ DRK Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V., Lausitzer Straße 20-22

Telefon: 03581 362410, www.drk-goerlitz.de

Veranstaltungen:

Mo.	10:00 Uhr	Skatrunde, im DRK-Heim, Lausitzer Straße 9
	13:00 Uhr	Spiele, Plausch und Geselligkeit, im DRK-Heim, Lausitzer Straße 9
	14:00 Uhr	Seniorentanz am Nachmittag, im DRK-Heim, Lausitzer Straße 9
Di.	13:00 Uhr	DRK Seniorencafé, im Frauenburgkarree, Johann-Hass-Straße 2
1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Gymnastik
Mi.	13:00 Uhr	Seniorenclub, im DRK-Heim, Lausitzer Straße 9

■ Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V., Johannes-Wüsten-Straße 21

Jugendhaus „Wartburg“

Telefon: 03581 316150, www.estaev.de

Mo., Mi., Fr.	15:00 – 19:00 Uhr	Offener Treff, Jugendcafé WB21
Di.	16:00 – 18:00 Uhr	Sport- und Spielangebot auf dem Lutherplatz
	16:00 – 17:30 Uhr	Modellbahn-AG für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
Mi.	17:00 – 19:00 Uhr	Teeny-Kreis für Jungen
Do.	16:00 – 18:00 Uhr	Sport- und Spielangebot auf dem Wilhelmsplatz
	17:30 – 20:00 Uhr	TenSing – für Jugendliche ab 13 Jahren
Fr.	16:00 – 18:00 Uhr	Kidstreff für Kinder der 1. – 4. Klasse
	16:00 – 18:00 Uhr	Teeny-Kreis für Mädchen
	18:00 – 20:30 Uhr	Jugendhauskreis für Jugendliche ab 13 Jahren

■ **Jugendhaus Ca-Tee-Drale e. V., Christoph-Lüders-Straße 47**

Telefon: 03581 315948, E-Mail: catee@cateedrale.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 13:00 – 18:00Uhr

Angebote:

Mo. 15:30 Uhr Gemeinsames Kochen
Di. 15:30 Uhr Offene Bühne
Mi. 15:00 Uhr Werkstattbetrieb/Garten
Do. 15:30 Uhr Klettern und Bouldern
Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt
Mo. – Do. 11:00 – 14:00 Uhr

■ **Lebensschule Advent-Wohlfahrtswerk e. V. „Hand und Fuß“, Bautzener Straße 20**

Telefon: 03581 402888, www.lebensschule-goerlitz.de

Veranstaltungen:

Mo. 18:00 Uhr Starker Rücken – Bewegungstraining für jeden
Di. 10:00 Uhr Deutschkurs mit Kinderbetreuung
16:00 Uhr Begegnungscafé International – Lernen, Lachen, Leben teilen – Integration leicht gemacht
Do. 10:00 Uhr Spielend Deutsch lernen mit der ganzen Familie

■ **Mehrgenerationenhaus Görlitz, Landheimstraße 8**

Telefon: 03581 761292, www.mehrgenerationenhaus-goerlitz.de/

Öffnungszeiten: **Mo. bis Fr.:** 09:00 – 18:00 Uhr

Offener Treff: **Mo. und Do.:** 12:00 – 18:00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 09:00 – 18:00 Uhr

Lesecafé mit aktuellen Zeitschriften

Computer für Jung und Alt mit Beratung: Surfen, Lernen, Spielen
Hausaufgabenhilfe ab 14:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Veranstaltungen:

Mo. 09:00 Uhr Freiwilligenagentur MGH, Beratung zum Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement
09:00 Uhr Fit for Fun Gruppe 1
10:30 Uhr Fit for Fun Gruppe 2
14:00 Uhr Woll-Lust – Handarbeit leicht gemacht
Di. 09:45 Uhr Kleinkindertreff
10:00 Uhr Spieletreff
13:30 Uhr Kontaktstelle Nachbarschaftshelfer – KoNa Beratung zu Betreuungs- und Entlastungsangeboten
Mi. 10:30 Uhr Mit Sport in den Tag
13:30 Uhr Sprechstunde für Senioren: Umgang mit neuen Medien – Smartphone, Tablet und PC
Do. 10:00 Uhr Rückenfitness
10:00 Uhr Außenstelle MGH: Otto-Müller-Str. 7, Zi. 215: Kontaktstelle Nachbarschaftshelfer – KoNa Beratung zu Betreuungs- und Entlastungsangeboten
10:00 Uhr Englisch für Fortgeschrittene mit Maria Mardini
11:30 Uhr Englisch für Anfänger mit Maria Mardini
14:00 Uhr Treffpunkt Skatfreunde
14:30 Uhr Geselliger Spielenachmittag mit und für Senioren
Fr. 13:00 Uhr Treffpunkt Skatfreunde
22.01. 15:30 Uhr Familienbildung „Wir stellen unsere eigene Butter her“
23.01. 15:30 Uhr Kreativ: „Stube – Kammer – Küche“ mit Familie Dach
24.01. 09:00 Uhr Aerobic
28.01. 15:30 Uhr Familiennachmittag mit Brettspielen
31.01. 09:00 Uhr Aerobic
06.02. 15:30 Uhr Kreativ: „Stube – Kammer – Küche“ mit Familie Dach
07.02. 17:30 Uhr Tanzkurs/Line Dance mit Maria und Jürgen Graber
19:00 Uhr Paartanzkurs mit Maria und Jürgen Graber

12.02. 15:30 Uhr Familienbildung: „Wann geht mein Smartphone zu Bett?“ Diskussionsrunde zum Umgang mit Medien
14.02. 09:00 Uhr Aerobic
15:00 Uhr Familienbingo: „5 gewinnt“

■ **Seniorenzentrum „Am Stadtpark“, Dr.-Kahlbaum-Allee 31**

Telefon: 03581 42180, www.seniorenzentrum-stadtpark.de

Veranstaltungen:

Jeden ersten Montag im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr: "Zusammen ist man weniger allein" - Öffentlicher Seniorennachmittag

■ **Opferhilfe Sachsen e. V., Beratungsstelle Görlitz, Wilhelmsplatz 2**

Telefon: 03581 420023;

www.opferhilfe-sachsen.de/kontakt/goerlitz

Sprechzeiten:

Di. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Gespräch, Unterstützung und Begleitung für Opfer und Zeugen von Straftaten vom Tatzeitpunkt an, unabhängig, ob Anzeige erstattet wurde

■ **Selbsthilfegruppe „Al-Anon“**

Telefon: 03581 83808, Ansprechpartner: Karin

Treff **jeden Mittwoch** um 18:00 Uhr in der Kirchstraße 1, Gemeindehaus der evangelischen Auferstehungskirche in Weinhübel. Al-Anon ist eine anonyme Gemeinschaft von Angehörigen und nahen Freunden von Alkoholikern, die sich treffen, um Erfahrungen, Kraft und Hoffnung miteinander zu teilen und ihre gemeinsamen Probleme zu lösen.

■ **Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“**

Telefon: 0162 9014998, www.aa-goerlitz.de

Ansprechpartner: Manfred

Treff **jeden Dienstag** um 19:00 Uhr in der Kirchstraße 1, Gemeindehaus der evangelischen Auferstehungskirche. Einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit bei den Anonymen Alkoholikern ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören.

■ **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz Deutschland e. V.“, Ortsverein Görlitz**

Telefon: 03581 78154, Ansprechpartner: Klaus Wergin

Jeden Donnerstag, 19:30 Uhr, Treff für Alkoholabhängige und deren Angehörige sowie Hilfesuchende im Gemeinderaum der Ev.-lutherischen Kirche, Carl-von-Ossietzky-Straße 31

■ **Selbsthilfegruppe „Osteoporose“ e. V.**

Telefon: 03581 738617, Ansprechpartner: Frau Heerling

Treff: jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr in der Sporthalle Scultetusstraße 18a zum Sport unter fachspezifischer physiotherapeutischer Leitung und Gedankenaustausch

■ **Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“**

Telefon: 035828 72002

Ansprechpartner: Herr Weiß

Jeden **ersten Montag** im Monat 10:00 Uhr Treff im Gesundheitsamt, Reichertstraße 112, Zimmer 104 – 106

■ **Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs für Betroffene und Angehörige“**

Telefon: 03581 78615

Ansprechpartner Wolfgang Fiebiger

Jeden **vierten Mittwoch** 15:00 Uhr Treff auf der Heiligen-Grab-Straße 22 (Behindertentagesstätte)

■ **Selbsthilfegruppe „Osteoporose“ e. V.**

Telefon: 03581 738617, Ansprechpartner: Frau Heerling

Treff: jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr in der Sporthalle Scultetusstraße 18a zum Sport unter fachspezifischer physiotherapeutischer Leitung und Gedankenaustausch

■ **Sozialverband VdK Sachsen e. V., Ortsverband Görlitz, Erich-Oppenheimer-Straße 6f**

Telefon: 03581 8933237; www.vdk.de/kv-goerlitz /

Jeden **dritten Dienstag** im Monat: 09:00 – 12:00 Uhr, Rechtsbera-

tung zu Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Behindertenrecht, Kuren, Wohngeld, Sozial- und Altenhilfe und soziale Entschädigung

■ **Stadtmission, Langenstraße 43**

Telefon: 03581 876666, www.stadtmission-goerlitz.de

Mo. – Fr. 11:00 – 14:00 Uhr Suppenküche
Mo. 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Null Promille“
Telefon: 01759141016

Mo. – Do. 08:00 – 18:00 Uhr Bahnhofsmision
Fr. – Sa. 08:00 – 12:30 Uhr Bahnhof Südausgang
Di. + Sa. 17:00 – 22:00 Uhr Teekeller – Offener Treff
Sa. 16:00 – 19:00 Uhr Kinder- und Jugendtreff

■ **Tierra – Eine Welt e. V., Kinder-Kultur-Café Camaleón, Lutherplatz 5**

Telefon: 03581 878295, www.tierra-goerlitz.de

Mo.
14- tägl. 15:00 Uhr Mädchen- oder Jungentag
Di. 15:00 Uhr Offener Treff für Kinder
Mi. 09:30 Uhr Krabbelfcafé
15:00 Uhr Familien Café, Kunstkoffer (März bis Oktober)
Do. 15:00 Uhr Offener Treff für Kinder, Großer Rat
Fr. 15:00 Uhr Offener Treff für Kinder

Ausstellungen

■ **Evangelische Kulturstiftung, Heilige-Grab-Straße 79/80**

Telefon: 03581 315864, www.EvKulturstiftunggr.de

Öffnungszeiten:

Heiliges Grab

Mo. – So. 09:00 – 16:00 Uhr

Führungen:

täglich 10:00 Uhr und 15:00 Uhr

Führungen mit Voranmeldung sind auch außerhalb der vorgenannten Zeiten möglich!

Nikolaikirche

Im Januar und Februar geschlossen!

Nikolaifriedhof

November bis März

Mo. – So. 06:30 – 18:00 Uhr

Für Nikolaikirche und Nikolaifriedhof sind Führungen nach Vereinbarung möglich.

■ **Galerie Brüderstraße, Brüderstraße 9 (ehemals Klinger)**

Telefon: 03581 672410, www.kultur-service-goerlitz.de

Öffnungszeiten: **Mo. – Fr.** 11:00 -18:00 Uhr, **Sa.** 13:00 -18:00 Uhr

Ausstellung vom 7. Februar bis 2. Mai: „Nieswojo / Unheimisch“ von Agata Pankiewicz und Marcin Przybyłko

Vernissage: 6. Februar 2020 | 17:00 Uhr

■ **Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e. V., Löbauer Straße 7, Fotomuseum**

Telefon: 03581 878761, www.fotomuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: **Di. – So.** 12:00 bis 16:00 Uhr

Dauerausstellungen: Traditionsreiche Geschichte der Fotografie in Görlitz, zu sehen sind die in Görlitz hergestellten Apparate und Optiken

■ **Kulturhistorisches Museum Görlitz**

Telefon: 03581 671355, www.goerlitzer-sammlungen.de

Öffnungszeiten:

Januar bis März

Di. – So. 10:00 – 16:00 Uhr

Barockhaus Neißstraße 30

Dauerausstellungen:

Bürgerliche Kultur des Barock, Die Milich'sche Bibliothek, Der historische Bibliothekssaal der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, Kunst und Wissenschaft um 1800,

Sonderausstellungen:

bis 16.02.: „Natur und Idee“

bis 23.02.: Das große Puppenhaus des Herrn Kurt-Franken, die große Puppenküche der Frau Zurbonsen, historisches Spielzeug und

Anker-Steinbaukästen

Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

Dauerausstellungen:

Von der Eiszeit bis zur politischen Wende – 14.000 Jahre Kulturgeschichte von Stadt und Region, Galerie der Moderne

Reichenbacher Turm, Platz des 17. Juni 4

Dauerausstellung: Von Stadtverteidigung und Türmerwesen

ab 31.03.: wieder geöffnet!

■ **Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24**

Telefon: 03581 663-0, www.kreis-goerlitz.de

Zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes:

Sonderausstellungen:

bis 05.05.: Kunstaussstellung „Sieben Dirigenten des Lichts“

bis 17.04.: Bilderausstellung "Der andere Blickwinkel" der Görlitzer Werkstätten e. V.

bis 28.02.: Fotodokumentation „Impressionen entlang der via regia“ des Künstlers Detlef Rohde,

■ **Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116**

Telefon 03581 465157, www.landskron.de/besuch

Brauereiführungen über die Tradition der Görlitzer Braukunst und mit zünftiger Verkostung

■ **Naturschutz Tierpark Görlitz e. V., Zittauer Straße 43**

Telefon: 03581 6693000, www.tierpark-goerlitz.de

Öffnungszeiten: 09:00 – 16:00 Uhr

■ **Rathaus Görlitz, Untermarkt 6-8**

Telefon: 03581 670, www.goerlitz.de

Zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Ausstellung:

bis 31.01.: Kindervilla Hundert Sprachen „Meine kleine große Welt – wir fotografieren“

■ **Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8**

Telefon: 03581 87910, www.schlesisches-museum.de

Öffnungszeiten: **Di – Do** 10:00 – 17:00 Uhr

Fr – So 10:00 – 18:00 Uhr

Jeden Montag, 10:00 Uhr, öffentliche Führung

Dauerausstellungen: Thematischer Rundgang „Landschaften und Städte“, „Schlesien in der alten Zeit“, „Schlesien wird preußisch“, „Die Provinz im Umbruch“, „Der schwierige Weg zur Moderne“, „Vom Kaiserreich zur Republik“, „Schlesien im Nationalsozialismus und im Zweiten Weltkrieg“, „Untergang und Neubeginn“

Sonderausstellung bis 23.02.: „Kopf und Zahl. Geschichte des Geldes in Schlesien“

Sonderausstellung bis 23.02.: „Avantgarde in Breslau 1919 – 1933“

■ **Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1**

Telefon: 03581 47605220, www.senckenberg.de/goerlitz

Öffnungszeiten: **Di. – Fr.** 10:00 – 17:00 Uhr

Sa., So. 10:00 – 18:00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Geologie, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz
- Tiere des tropischen Regenwaldes und der Savanne
- Lebende Echsen, Amphibien und Fische aus den Tropen und der Lausitz
- 30-fach vergrößertes Bodenmodell

Sonderausstellung bis 19.04.: „Alles Schei...“, Über die Bedeutung von Kot für Ökologie, Wirtschaft und Forschung

Jubiläumsausstellung: 200 Jahre Naturforschende Gesellschaft und Museum für Naturkunde Görlitz

■ **Spielzeugmuseum Görlitz, Rothenburger Straße 7**

Telefon: 03581 405870 (bitte Anrufbeantworter nutzen), www.spielzeugmuseum-goerlitz.de [Facebook.com/Spielzeugmuseum-Görlitz](https://www.facebook.com/Spielzeugmuseum-Görlitz)

Öffnungszeiten: **Mi. – Fr.** 10:00 – 16:00 Uhr

Sa. + So 14:00 – 17:00 Uhr

Dauerausstellung:

„Blech, Plaste, Holz“ - 40 Jahre DDR-Spielzeuggeschichte

■ **Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Girbigsdorfer Straße 1-3**

Telefon: 03581 373548, www.klinikum-goerlitz.de

Ausstellung bis Ende März 2020: „Farbverlauf“ – Bilder von Tobias Kießlich

Bekanntmachung

Beschluss der Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ vom 11.11.2019 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018, der aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung (Bilanz) und dem Anhang besteht mit

• dem ordentlichen Ergebnis von	12.701,86 EUR
• dem Sonderergebnis von	0 EUR
• dem Gesamtergebnis als Überschuss von	12.701,86 EUR
• der Bilanzsumme von	107.714,63 EUR

- der Veränderung des Finanzmittelbestandes von 20.250,23 EUR
- dem Endbestand an Zahlungsmitteln von 102.852,62 EUR

fest.

Das positive Gesamtergebnis von 12.701,86 EUR wird gemäß § 48 (3) SächsKomHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Jahresabschluss 2018 einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang liegt in der Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6-8, Zimmer 215 öffentlich aus.

Octavian Ursu, Verbandsvorsitzender



Einladung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ zur Verbandsversammlung

Am Montag, dem 10.02.2020, um 16:00 Uhr, findet im Vereinshaus Schönau-Berzdorf a. d. E., Am Gemeindeamt 3, die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ statt.

Die Tagesordnung beinhaltet:

1. Protokollbestätigung der Sitzung vom 11.11.2019
2. Protokollfestlegungskontrolle der Sitzung der Verbandsversammlung vom 11.11.2019
3. Bürgerfragestunde
4. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan BS 10 – Waldsiedlung am Nordstrand

5. Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes BS 16 – Hochbunker Tagebau Berzdorf
 6. Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes BS 06 – Deutsch-Ossig
 7. Bearbeitungsstand § 4 Maßnahmen; Sachstand Sanierung und Flächenveräußerung
 8. Sonstiges
- Im Anschluss tagt die Verbandsversammlung nichtöffentlich.

*Octavian Ursu
Verbandsvorsitzender*



Bürgerbeteiligung und Bürgerräte



Bürgerversammlungen 2020



Im Rahmen der Bürgerversammlungen 2020 stellt Oberbürgermeister Octavian Ursu in allen acht Beteiligungsräumen die Änderung zur Grünanlagensatzung vor und gibt dabei der Bürgerschaft die Gelegenheit, Anregungen und Ergänzungen zur Satzung direkt einzubringen.

An die Informationsveranstaltung des Oberbürgermeisters schließen sich die alljährlich durchzuführenden Bürgerversammlungen der Bürgerräte an.

Alle Bürgerinnen und Bürger des jeweiligen Beteiligungsraumes sind dazu herzlich eingeladen.

Für die bisherigen Bürgerräte endet nach zwei Jahren ihre Zeit im Ehrenamt und es

stehen für die diesjährigen Einwohnerversammlungen Neuwahlen für alle acht Bürgerräte an.

Wer Interesse hat, kann bis zum Tag der Bürgerversammlung seine Kandidatur als Bürgerrat schriftlich bei der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung unter buergerbeteiligung@goerlitz.de einreichen. Ein Bürgerrat besteht aus drei bis sieben Personen. Wählbar ist, wer Einwohnerin oder Einwohner des Stadtteils und mindestens 16 Jahre alt ist. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Eine Wiederwahl der bisherigen Räte ist möglich. Gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Einwohner während der Bürgerversammlung erhält.

Die Versammlungen starten an folgenden Tagen, immer 19:00 Uhr:

Innenstadt Ost	Dienstag, 28. Januar 2020
Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt	Mittwoch, 5. Februar 2020
Innenstadt West	Donnerstag, 6. Februar 2020
Rauschwalde	Dienstag, 25. Februar 2020
Südstadt	Mittwoch, 11. März 2020
Weinhübel	Dienstag, 17. März 2020
Biesnitz	Mittwoch, 18. März 2020
Königshufen	Montag, 23. März 2020

Der Ort der Versammlung wird rechtzeitig im Internet bekannt gegeben.

Kontakt:

Koordinatorin Bürgerbeteiligung
Silke Baenisch
Untermarkt 6 – 8
02826 Görlitz
Tel.: 03581/67 2000
buergerbeteiligung@goerlitz.de
www.goerlitz/buergerbeteiligung.de

Öffentliche Stammtischsitzungen der Bürgerräte

www.goerlitz.de/buergerbeteiligung

Bürgerrat	Wann/Beginn	Ort
Biesnitz	1. Mittwoch, 18:00 Uhr	Rosenhof Geschwister-Scholl-Straße 15
Innenstadt Ost	1. Dienstag im ungeraden Monat 19:00 Uhr	Hotel Bon Apart Elisabethstraße 41
Innenstadt West	1. Donnerstag, 18:00 Uhr	Nachbarschaftsladen „Wilder Westen“ Leipziger Platz
Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt	1. Mittwoch, 19:00 Uhr	Nikolai-Café Nikolaigraben 4
Rauschwalde	1. Mittwoch, 19:00 Uhr	Pflegestift Rauschwalde Friedrich-List-Straße 8a
Südstadt	1. Mittwoch, 19:00 Uhr	Stadtteilladen Biesnitzer Straße 30
Weinhübel	1. Mittwoch, 18:00 Uhr	Mehrgenerationenhaus Landheimstraße 8
Königshufen	2. Dienstag, 19:00 Uhr	Nordquell, Wendel-Roskopf-Straße 8

Bürgerrat ehrt engagierte Weinhübler

Der Bürgerrat Görlitz Weinhübel nutzte zum Jahresende im Mehrgenerationenhaus erstmals die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit Weinhübler Bürgerinnen und Bürgern. Der Bürgerrat stellte sich dabei nochmals vor und zog eine erfolgreiche Jahresbilanz für 2019. Einige Vorhaben wurden umgesetzt, manche Projekte müssen noch etwas auf ihre Realisierung warten. Im Rahmen dieser sehr gut besuchten Veranstaltung ehrte der Bürgerrat Siglinde Bartel und Dieter Kalbaß für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement in Weinhübel.

Bürgerrat Detlef Lothar Renner würdigte Siglinde Bartel für ihre bereits jahrzehntelange aktive Vereinsarbeit im Kanusportverein

des NSV Gelb-Weiß Görlitz e.V., wo er selbst als Jugendlicher trainiert wurde. Er dankte Siglinde Bartel für ihren unermüdlichen Einsatz für die Förderung der Jugend und des Sports, verbunden mit besten Wünschen für Gesundheit und Kraft um weiterhin hoffentlich viele Kinder und Jugendliche für diese Wettkampf- aber auch naturnahe Freizeitsportart zu gewinnen.

Bürgerrätin Angelika Siegesmund hielt die Laudatio auf Dieter Kalbaß, der ebenfalls als Anwohner bereits seit Jahren die Interessengemeinschaft Dorfanger-Altweinhübel tatkräftig bei der Umsetzung der zahlreichen Vorhaben unterstützt. Mit viel Fleiß und Engagement konnte so ein ansehnliches

Wohngebiet entstehen. Dieter Kalbaß dankte für diese Auszeichnung und erklärte, dass er den Preis stellvertretend für alle Aktiven der IG Dorfanger sehr gerne entgegennimmt.

Alle Gäste bedankten sich für den gelungenen und kurzweiligen Abend, der mit traditioneller Weihnachtsmusik, mit einem Ratespiel für alle Teilnehmer in geselliger Runde endete. Der Bürgerrat bedankte sich beim Team des Mehrgenerationenhauses um Frau Berndt und Herrn Treutmann für die großzügige Gastfreundschaft und Betreuung.

Mitteilungen der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen



G Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Abenteuer und Schatzsuche

Görlitzer Sammlungen sagen Danke

Die Görlitzer Sammlungen haben sich im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Dezember bei ihren Freunden und Schenkern bedankt. Mehr als 50 Personen sowie Vereine haben die Görlitzer Sammlungen in den letzten zwei Jahren reich beschenkt. Geschenkt wurden Silberbecher, Zeichnungen, Radierungen, Gemälde, Holzschnitte, Skulpturen, Formsteine und -ziegel, Bleiglasfenster, Fotografien und Fotoalben, Filmrollen, Keramik, Blechgeschirr, Wäsche jeglicher Art und Bekleidung, Accessoires, Münzen und Geldscheine, Abzeichen, Bücher, persönliche Dokumente wie Zeugnisse und Studienbücher, Postkarten und vieles andere mehr. Herausragende Schenkungen waren zwei in Görlitz gefertigte Silberbecher der Barockzeit, welche die Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung München für das Kulturhistorische Museum Görlitz erworben hat. Der Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. Pulsnitz übereignete den Görlitzer Sammlungen den Nachlass eines Sammlers mit Werken von Horst Leifer (1939–2002). Prof. Dr. Dieter Goltzsche schenkte dem Görlitzer Museum mit 130 Exemplaren eine Auswahl seiner druckgrafischen Werke sowie wertvolle Zeichnungen und Grafiken der Künstlerin Charlotte E. Pauly.

Der Görlitzer Künstler Reinhard Roy überließ dem Museum etwa 50 seiner Glasarbeiten



Bleiglasfenster, 1996, anlässlich des 100. Jubiläums der Görlitzer Glaserei Vater, Schenkung von Ute und Klaus Eymann (Fotos: Sandra Faßbender)

aus den 1970er und 1980er Jahren. „Bewahren und Sammeln sind Kernaufgaben wichtige Aufgaben eines Museums und wir sind sehr dankbar dafür, dass wir dabei so große Unterstützung erfahren. Unsere Schenker kommen aus ganz Deutschland, fast die Hälfte davon sind Görlitzer, die uns Dinge aus ihrem Besitz übereignen. Es handelt sich dabei kulturgeschichtlich interessante Objekte mit Bezug zur Görlitzer Stadtgeschichte, aber auch um Kunstgegenstände mit regionalem Bezug, die unsere Sammlungen erweitern.“, sagt Dr. Jasper v. Richthofen, Direktor der Görlitzer Sammlungen. In Summe kamen 2018 und 2019 Gegenstände im Wert von jeweils mehr als 100.000 Euro in den Sammlungsbestand.

Doch auch an anderen Stellen erhält die größte städtische Kultureinrichtung dankenswerterweise Unterstützung durch Helfer und Förderer, wie beispielsweise die Freunde der Görlitzer Sammlungen e. V. Mit Hilfe des Vereins können unter anderem regelmäßig Ankäufe von Kunstwerken oder deren Restaurierung realisiert werden. Ebenfalls hervorzuheben ist das besondere Engagement der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die dem För-

derverein erhebliche Finanzmittel zum Erwerb von Werken Oberlausitzer Künstler der Gegenwart zur Verfügung stellt, die dieser für das Museum erwirbt.

Ausblick auf 2020

Danke sagen die Görlitzer Sammlungen auch allen Besuchern der Museumshäuser, Dauer- und Sonderausstellungen sowie Veranstaltungen im Jahr 2019. Insgesamt konnten zu unserer großen Freude 33942 Besuche gezählt werden.

Nach der erfolgreichen Sonderausstellung „Salvador Dalí. Grafische Traumwelten“ und der „Sport Schau Görlitz“ präsentieren die Görlitzer Sammlungen in diesem Jahr im Kaisertrutz ab 3. April das „Abenteuer Neiße. Geschichten am Fluss“ sowie im Herbst an dieser Stelle Silberschätze des frühen Mittelalters im Oder-Neiße-Raum (Arbeitstitel). Im Barockhaus Neißstraße 30 gibt es neben den Dauerausstellungen noch bis zum 23. Februar das große Puppenhaus des Herrn Kurt-Franken, die große Puppenküche der Frau Zurbonsen sowie Anker-Steinbaukästen und historisches Spielzeug zu sehen. Die Sonderausstellung „Natur und Idee“ im zweiten Obergeschoss, die einen Brückenschlag zwischen den Lichtenbergschen Figuren von Adolf Traugott v. Gersdorf und den Arbeiten Egbert Kaspers über mehr als zwei Jahrhunderte wagt, ist noch bis zum 16. Februar installiert. Ihr folgt eine Sonderschau mit Grafiken Arbeiten von Axel Vater, die im Herbst durch Druckgrafiken von Dieter Goltzsche abgelöst wird.

Dazu wird es wieder ein Begleitprogramm sowie eine Vielzahl von Veranstaltungen geben. Hier freuen wir uns besonders, dass unsere neue Museumspädagogin Ulrike Knoll seit den ersten Januartagen unser Team verstärkt. Sie hat bereits das Winterangebot „Die große Welt im Kleinen“ geplant. Mehr dazu lesen Sie bei unseren Winterferienangeboten.

Einige Termine sind in unserer Jahresplanung schon fix wie beispielsweise der Türmertag mit dem Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. am 19. April. Andere Ideen befinden sich noch in der Planung. Aber wir informieren Sie über alles rechtzeitig.

Muse im Museum und Ausbildung von Museumsführern mit der Vhs ab März

Die Volkshochschule Görlitz e. V. und die Görlitzer Sammlungen arbeiten auch in diesem Jahr eng zusammen. Im Frühjahr laden die beiden Bildungseinrichtungen zur Veranstaltungsreihe „Muse im Museum“ ein. Interessierte können hier Kunstgeschichte

erfahren, durch die Zeit reisen und dabei in unterschiedlichen Epochen verweilen sowie selbst kreativ tätig werden. Eine Infoveranstaltung findet am 3. März, 18:00 Uhr in der Volkshochschule Görlitz e. V., Langenstraße 23 statt.

Für die zunehmende Zahl der Besucher in der Stadt sind nicht nur Gästeführer gefragt, sondern auch die Görlitzer Museen benötigen ausgebildete Führer in ihren Häusern. Die Volkshochschule Görlitz e. V. startet deshalb in Kooperation mit den Görlitzer Sammlungen, dem Senckenberg Museum für Naturkunde und dem Schlesischen Museum zu Görlitz im Frühjahrssemester einen Kurs, der sich an zertifizierte Gästeführer sowie Interessierte richtet, die ihr Spektrum inhaltlich durch Museumsführungen erweitern möchten oder einfach Freude daran haben, Freunden und Familie die Museen fachkundig zu zeigen. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir am Ende tatsächlich weitere Museumsführer für unsere Häuser dazugewinnen und so das Angebot an Führungen in der Saison erweitern könnten.“, hofft Dr. Jasper v. Richthofen, Direktor der Görlitzer Sammlungen. Durchgeführt werden die Kurse von den Kuratoren der Dauerausstellungen sowie der Bibliothekarin der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften.

Bei den Görlitzer Sammlungen beginnt die Ausbildung im März mit drei Führungen im Barockhaus Neißstraße 30, die sich der „Bürgerlichen Kultur des Barock“, Kunst und Wissenschaft um 1800 sowie der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften widmen. Ab Mai folgt die chronologische Fortsetzung mit vier Veranstaltungen im Kaisertrutz – von der Eiszeit bis zur friedlichen Wende sowie zur Galerie der Moderne.

Teilnehmer, die den Gesamtkurs buchen, können während des Frühjahrssemesters die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften kostenfrei für Recherchen nutzen und erhalten in dieser Zeit auch kostenfrei Zugang zu den Häusern des Kulturhistorischen Museums Görlitz – Barockhaus Neißstraße 30, Kaisertrutz und Reichenbacher Turm.

Das Frühjahrsprogramm der Volkshochschule Görlitz e. V. mit der vollständigen Kursübersicht und den Teilnahmebedingungen erscheint in Kürze. Die Anmeldung ist ausschließlich über die Volkshochschule Görlitz e. V. möglich.

Familienveranstaltungen bei den Görlitzer Sammlungen in den Winterferien

Mit die „Die große Welt im Kleinen“ tritt Ulrike Knoll bei den Görlitzer Sammlungen erstmals öffentlich in Aktion. Die neue Museumspädagogin lädt Kinder und Familien herzlich ein, mit ihr das große Puppenhaus des Herrn Kurt-Franken zu entdecken. Was

da in dem Wohn- und Geschäftshaus so alles los ist! Nicht nur in der Backstube herrscht Hochbetrieb, auch in der Schneiderei und in der Kanzlei gibt es alle Hände voll zu tun – wie im richtigen Leben.



Blick in die Schneiderei,

Fotos: Sandra Faßbender

Anschließend können die Teilnehmer unter Anleitung von Ulrike Knoll eigene Puppenstubenmöbel basteln, die auch noch individuell bemalt und gestaltet werden können.

Termine:

Mittwoch, 12.02., 10:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

Mittwoch, 19.02., 10:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

Auch Kita- und Hortgruppen können dieses Angebot auf Wunsch buchen. Terminvereinbarungen sind unter Telefon 03581 671417 oder per E-Mail museum@goerlitz.de möglich.

Um „**Physikalische Phänomene**“ geht es bei den Ferienfamilienführungen mit Dr. Constanze Herrmann. Unsere Naturwissenschaftlerin gibt eine kurze Einführung in das 250 Jahre alte Physikalische Kabinett des Adolf Traugott v. Gersdorf und stellt die wichtigsten Gerätschaften vor. Dazu erläutert sie das von Gersdorf verwendete Verfahren zur Herstellung Lichtenbergscher Figuren, das als Vorläufer unserer heutigen Kopiertechnik gilt. Die Sonderausstellung „Natur und Idee“ im zweiten Obergeschoss zeigt einige der daraus entstandenen abstrakten Kunstwerke.



Adolf Traugott v. Gersdorf, Lichtenbergsche Figur, um 1800, Umdruck, Kulturhistorisches Museum Görlitz

Ob es bei den Experimenten auch gelingt, solche Staubbilder herzustellen? Nachwuchswissenschaftler sind am 11.02., 14:30 – 16:00 Uhr zu den Versuchen herzlich ins Barockhaus Neißstraße 30 eingeladen. Hinweis: Kai Wenzel bietet am 14.02., 15:00 – 16:00 Uhr eine Kuratorenführung zu „Natur und Idee“ an.

Wer erfahren möchte, was eine Elektrifiziermaschine ist und wozu man solche Funkenzieher benutzte, sollte sich die Veranstaltungen am 13.02. und 18.02., 14:30 – 16:00 Uhr nicht entgehen lassen. Nach einer Überblicksführung im Physikalischen Kabinett werden zur Jahreszeit passende Experimente durchgeführt. Dr. Constanze Herrmann lässt es schneien oder Funken sprühen. Staunen ist garantiert!

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Voranmeldung unter Telefon 03581 671410.

Und zur letzten Schattentheatervorstellung am 20.02., 14:00 – 15:00 Uhr im Atelier des Barockhauses Neißstraße 30 sind es Karin Stichel und Sonja Münzberg, die „Hänsel und Gretel“ auf die kleine Bühne bringen. Große und kleine Märchenliebhaber sind herzlich willkommen! Auch hier sind Reservierungen unter Telefon 03581 671410 möglich.

Unsere Veranstaltungen



Barockhaus Neißstraße 30

Dauerausstellung:

Bürgerliche Kultur des Barock, Kunst und Wissenschaft um 1800

Sonderausstellung bis 16.02.2020:

Natur und Idee. Lichtenbergsche Figuren und Egbert Kasper

Dienstag, 11.02., 14:30 – 16:00 Uhr
Ferienfamilienführung mit Dr. Constanze Herrmann

Physikalische Phänomene und Lichtenbergsche Figuren

Das Physikalische Kabinett des Adolf Traugott v. Gersdorf und Experimente
Eine Voranmeldung unter Telefon 03581 671410 wird empfohlen!

Mittwoch, 12.02. und 19.02., jeweils 10:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

Ferienkreativangebot mit Ulrike Knoll

Die große Welt im Kleinen

Das große Puppenhaus entdecken und anschließend Puppenstubenmöbel basteln

Freitag, 14.02., 15:00 – 16:00 Uhr

Kuratorenführung mit Kai Wenzel

Natur und Idee

Donnerstag, 13.02., und Dienstag, 18.02., jeweils 14:30 – 16:00 Uhr

Ferienfamilienführung mit Dr. Constanze Herrmann

Physikalische Phänomene

Das Physikalische Kabinett des Adolf Trau-

gott v. Gersdorf und Experimente zur Winterzeit
Eine Voranmeldung unter Telefon 03581 671410 wird empfohlen!

Donnerstag, 20.02., 14:00 – 15:00 Uhr
Schattentheater
Hänsel und Gretel
Mit Karin Stichel und Sonja Münzberg



Jüdischer Friedhof, Biesnitzer Straße 37

Sonntag, 26.01., 11:00 Uhr
Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Ines Haaser
Der Jüdische Friedhof
Hinweis: Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen!

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten:
Kulturhistorisches Museum Görlitz
Barockhaus Neißstraße 30 und Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1,
Dienstag bis Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr



Oberlausitzische
Bibliothek der Wissenschaften, Lesesaal und Ausleihe, Handwerk 2

Dienstag und Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

Rückblicke Städtischer Friedhof

Auch im vergangenen Jahr ließen es sich die Mitglieder der Gemeinde der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage nicht nehmen und sorgten am Freitag vor dem Volkstrauertag für 16 volle Laubsäcke. Die Gemeinde besteht inzwischen schon 120 Jahre in Görlitz. Gekehrt wurde im Grabfeld, in dem die Toten des Ersten Weltkrieges lie-

gen. Dort fand am Tag danach im Zusammenhang mit der Führung zum Volkstrauertag eine feierliche Kranzniederlegung statt.

Anders als sonst üblich gestaltete sich im vergangenen Jahr die Gedenkfeier zum Totensonntag. Eingeladen war Sarah Benz aus Berlin, die inzwischen durch ihre „Sargge-

schichten“ im Internet bekannt wurde. Sarah Benz spricht über den Tod und das Leben, über Abschiedsrituale und Trauerarbeit. Und sie singt noch dazu. Die große Feierhalle im Krematorium war mit über 100 Leuten gefüllt, die am Ende klatschten – das gab es noch nie.



Laubkehraktion; Foto: E. Mühle



Gedenkfeier; Foto: Robert Jurke

Information des Ordnungsamtes und des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“

Am **Mittwoch, dem 29.01.2020** werden um **10:00 Uhr** (Treffpunkt am Krematorium) die Urnen der Verstorbenen **Jan Kazimierz**

Zychlinski, Ryszard Konrad Muschalik und **Marlies Feller** beigesetzt.

Freunde und Lebensbegleiter der Verstorbenen sind herzlich willkommen.

Schlesischer Christkindelmarkt punktet bei Umfrage

Der Schlesische Christkindelmarkt gewinnt zusammen mit dem Weihnachtsmarkt Scharfenstein den 2019er Weihnachtsmarkttest des Radiosenders MDR Sachsen. Beide Märkte wurden von den Besuchern mit der Note 1,2 bewertet.

Am Freitag, dem 20. Dezember, war der Radiosender MDR SACHSEN in Görlitz und testete den Schlesischen Christkindelmarkt. Silvio Zschage mit seinem Team besuchte bereits zum dritten Mal die Neißestadt zur

Christkindelmarktzeit. So belegte im Jahr 2016 der Schlesische Christkindelmarkt den ersten - und 2017 den dritten Platz. Umso schöner ist es, dass der Markt im Herzen der Görlitzer Altstadt wiederholt einen Rang im obersten Bereich belegen konnte und mit der Note 1,2 ein hervorragendes Ergebnis erzielte.

Der Veranstalter, die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, freut sich über dieses großartige Resultat und dankt allen Part-

nern, die am Schlesischen Christkindelmarkt beteiligt waren. Der besondere Dank gilt den Sponsoren, den Vertretern der hiesigen Kirchen, den Kindergärten und Grundschulen, den Künstlern auf der Bühne, den Ausstellern, dem Schlesischen Museum, den Gastronomen, den Händlern, den verständnisvollen Anwohnern und vor allem den Besucherinnen und Besuchern. Sie alle belebten und bereicherten den Schlesischen Christkindelmarkt zu Görlitz.

Tag der offenen Tür und Tag der Ausbildung im Beruflichen Schulzentrum (BSZ) Christoph Lüders

Am **Samstag, dem 25. Januar 2020**, wird das Berufliche Schulzentrum, Carl-von-Ossietzky-Straße 13-16 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr seine Türen für alle Interessierten öffnen. Eingeladen sind Be-

triebe und Einrichtungen der Stadt Görlitz und des Umlandes. Gemeinsam werden Ausbildungsberufe und -betriebe vorgestellt. In den geöffneten Fachkabinetten und Werkstätten des Hauses können sich

sowohl Schüler/-innen als auch Eltern ein Bild von den verschiedenen beruflichen Tätigkeiten machen. Außerdem stellt das BSZ seine Schularten und Ausbildungsrichtungen vor.

Entsorgung von Weihnachtsbäumen im Landkreis Görlitz

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Görlitz weist darauf hin, dass Weihnachtsbäume bis zwei Meter Länge vom **31. Januar 2020** am Leerungstag des Bioabfallbehälters entsorgt werden können. Die

Bäume sind ohne Lametta und sonstigen Baumschmuck unmittelbar neben dem zu entleerenden Bioabfallbehälter bereitzustellen. Die Weihnachtsbäume werden in der Regel mit einem separaten Fahrzeug zeit-

verzögert nachgefahren. Bei Eigenkompostierung erfolgt keine Mitnahme. Alternativ kann der Baum auch auf einen Kompostplatz gegen Gebühr gebracht werden.

Waldschutzinformation für den Landkreis Görlitz im Januar 2020

Die dramatischen Bilder der Borkenkäferkalamität sind mittlerweile jedem bekannt. Die Schadholzmenge seit den Herbststürmen 2017 wird im Landkreis Görlitz bis zum Frühjahr 2020 auf ca. 460.000 Kubikmeter ansteigen. Das entspricht 20 Prozent der Fichtenreinbestände des Landkreises und einer Fläche von ca. 1.300 Hektar.

Waldbesitzer sollten auch in den kommenden Monaten die Stehendbefallskontrollen weiterhin regelmäßig, möglichst monatlich, durchführen und die geschädigten Bestände bis Ende März 2020 sanieren. Da vor allem im mittleren Bereich des Kreises, um die Königshainer Berge herum, die Population der Borkenkäfer eine vollständige dritte Generation ausgebildet hat, die in historische bisher unbekannter Anzahl im Boden oder unter der Rinde überwintert, könnte sich für dieses Jahr die Schadholzmenge gegenüber des vorjährigen Wertes verdreifachen.



Derzeit gut erkennbar: grüner Nadelteppich

Nicht nur Fichten, vor allem auch Lärchen und Kiefern sind mittlerweile durch Borkenkäfer infolge der Trockenheit der letzten zwei Jahre geschädigt.

Deshalb ist auch in den Kieferngebietern im mittleren und nördlichen Teil des Kreises er-

höhte Achtsamkeit geboten. Die Kiefernbestände sind durch die anhaltende Dürre ebenfalls unter starkem Trockenstress und in einigen Gebieten sind auch hier Bestände, Baumgruppen oder Einzelbäume durch die Kiefernborke- und den Blauen Prachtkäfer geschädigt. In vielen Wäldern sind braune Kiefern zu sehen. Hier muss jeder Waldbesitzer regelmäßige Kontrollgänge durchführen, die betroffenen Bäume fällen, abtransportieren bzw. die Stämme schälen und die Rinde verbrennen. Auch Laubbäume, insbesondere die Eichen, weisen verstärkt Trockenschäden auf. Die Schwächung der Bäume hat zu einem vermehrten Befall der Eichen durch den Zweipunkt-Eichenprachtkäfer geführt. Auch diese Bestände müssen unbedingt bis zum Frühjahr saniert werden.



Schadbild des Zweipunkt-Eichenprachtkäfers (*Agrylus biguttatus*)

Für die kommenden Monate sind regelmäßige Kontrollgänge in allen Nadelholzwäldern unerlässlich. Das Kreisforstamt weist deshalb nochmals auf die im Landkreisjournal vom 22.03.2019 veröffentlichte Allgemeinverfügung zur Erfassung und Bekämpfung von holz- und rindenbrütenden Schaderregern (Nadelholzborkenkäfer) im Privat- und Körperschaftswald hin!

Diese Wälder sowie dort lagernde Nadelhölzer sind von den jeweiligen Eigentümern bzw. Nutzungsberechtigten von Oktober 2019 bis Ende März 2020 mindestens dreimal, bei starkem Befall in den Vormonaten insgesamt fünfmal, auf Käferbefall zu kontrollieren.

Hinweis zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln:

Der § 9 des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) schreibt Anwendern von Pflanzenschutzmitteln vor, dass diese einen, von der jeweils zuständigen Behörde ausgestellten Sachkundenachweis benötigen. Für den Freistaat Sachsen ist das das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Gleiches gilt für den Erwerb von zugelassenen Pflanzenschutzmitteln, da sich die Verkäufer durch die Vorlage des gültigen Sachkundenachweises rechtlich absichern müssen.

Für den Erwerb des Sachkundenachweises muss der Antragsteller die dafür erforderliche Zuverlässigkeit besitzen und nachweisen, dass er über die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und die für die jeweilige Tätigkeit erforderlichen praktischen Fertigkeiten verfügt, um Pflanzenschutzmittel bestimmungsgemäß und sachgerecht anzuwenden (§ 9 Abs. 2 PflSchG).

Nähere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.landwirtschaft.sachsen.de/sachkundenachweiskarte-beantragen-17747.html>

Informationen zu Fördermöglichkeiten von Waldschutzmaßnahmen erhalten Sie beim Staatsbetrieb Sachsenforst (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>)

Nähere Informationen finden Sie weiterhin auf der Internetseite: www.kreis-goerlitz.de (Fotos: Landkreis Görlitz; Kreisforstamt; Sachgebiet Waldschutz/Forstbetrieb)

Vereinsmitteilungen



Qualmende Pinsel im CamilloKino

Im CamilloKino, das 2020 sein 20. Jubiläum feiern kann, stehen alle Zeichen auf Neubeginn. In zahlreichen Bauwochenenden und mit viel persönlichem Einsatz ist der Kinosaal des unabhängigen Görlitzer Programmkinos grunderneuert worden. Die Besucher/-innen erwartet ab Ende Januar ein komplett renovierter Saal mit neuer Leinwand, terrasierter Bestuhlung und frischer Farbgebung.

Kernstück soll die neue digitale Kinotechnik werden. Die Finanzierung ist ein Mammutprojekt für die engagierten Ehrenamtler/-innen. Alle, die die freie Filmkunst schätzen, sind deshalb fortgesetzt aufgerufen, mit einer Spende das zukunftssträchtige Vorhaben zu unterstützen. Spenden können an dieses Konto gehen: DE17 8505 0100 0232 0362 17 WELADED1GRL. Spendenbescheinigungen können gern ausgestellt werden.

Auch das Erscheinungsbild des CamilloKino-Logos und die Farbgebung wurden einer Frischekur unterzogen. Alle Umbauarbeiten münden am 30. Januar 2020 in einer Filmfestwoche der besonderen Art. Udo Tiffert, langjähriges Mitglied der Görlitzer Lesebühne GRubenhund, läutet die Feierlichkeiten am 30. Januar um 17:00 Uhr ein. Das inter-

essierte Publikum kann den neuen Kinosaal mit einer Auswahl persönlicher Favoritenfilme aus fünf Jahren Filmclub im Camillo erleben. Freunde alter Kinotechnik werden bei „The Rocky Horror Picture Show“ auf ihre Kosten kommen. Dieser Klassiker war vor 25 Jahren der erste Film des frisch gegründeten Filmclubs, der heute das CamilloKino betreibt. Wie damals wird er zum Jubiläum von der 35-Millimeter-Rolle gezeigt. Auch musikalisch hat die Woche viel zu bieten: Geigenbaumeister und Camillo Nachbar Albrecht Höppner spielt mit seiner Bläsercombo „8Zylinder“ Filmklassiker, die Görlitzer Band „Dogs in the Fog“ fordert zum Tanzen auf und der „Dreiakkordemann“ bringt seine Görlitzer Klassiker und vielleicht auch neue Wahrheiten zu Gehör.

Direkt im Anschluss an die Jubiläumswoche wird's für den Nachwuchs interessant: Ab dem 13. Februar finden zum 2. Mal die Görlitzer KinderFilmtage im Camillo statt.

Ausführliche Informationen

zum Jubiläumsprogramm, dem Monatsprogramm und den KinderFilmtagen gibt's unter www.camillo-goerlitz.de und im Programmflyer, der an vielen öffentlichen Orten in Görlitz ausliegt.

Gefördert wird die Jubiläumswoche von der Stadt Görlitz, dem Bürgerrat Altstadt/Nikolaivorstadt/Klingewalde und der Sparkassenstiftung.

CAMILLOKINO



Der Kinosaal im Camillo erhielt eine Frischekur.

Fotos: Marek Georgi, Filmclub von der Rolle '94 e. V., 2019

Aufruf – Görlitz wird 950 Jahre

Im Jahr 2021 wird Görlitz 950 Jahre alt. Dieser Geburtstag soll gefeiert werden. Verschiedene Aktionen und Veranstaltungen sollen gemeinsam durch die Stadt Görlitz, die Kultureinrichtungen und die Bürgerschaft vorbereitet werden.

Mit der Auftaktveranstaltung des Vereins Aktionskreis für Görlitz e. V. am 10. Dezember 2019 starteten die Vorbereitungen für das Festjahr. Dabei steht, wie bei allen Festen, besonders die engagierte Bürgerschaft im Mittelpunkt.

Alle Bürger, die von ihnen getragenen Bürgergeräte, Vereine, Schulen, Kirchen und sonstigen Institutionen können sich bei der Gestaltung des Stadtjubiläums einbringen. Mit



„Geschichte und Geschichten“, zu den Themenbereichen „Gesellschaft, Wirtschaft, Zukunft“, „Natur und Sport“, „Glaube und Wissen“ und „Alte und Junge“ kann sich jedermann mit Ideen in einem Projektwettbewerb in den Mittelpunkt stellen.

Teilnahmebedingungen und den Projektantrag finden Sie online unter <http://www.wirsindgoerlitz.de>. Die Bewerbungsphase endet am 31.03.2020.

Ziel ist ein vielseitiges und fantasievolles Programm für 950 Jahre Görlitz im Jahr 2021, das die Vielfalt der Stadtgesellschaft abbildet.

Neues im KIDROLINO

Kinder in der Trotzphase

Ihr Kind fängt anscheinend grundlos an, laut zu schreien oder wirft sich auf den Boden? Diese und ähnliche Situationen können Eltern dazu bringen, sich schnell überfordert und hilflos zu fühlen. Im Kinder- und Familientreff KIDROLINO gibt es Hinweise und

Tipps, wie Eltern gemeinsam mit ihrem Kind einen guten Weg durch das Trotzalter finden können - aber auch der gegenseitige Austausch kommt nicht zu kurz. Schauen Sie vorbei: am 4. Februar 2020 von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Währenddessen wird eine Kinderbetreuung für Kleinkinder angeboten. Um Anmeldung wird gebeten. Der Teilnehmerbeitrag ist 2,00 Euro pro Elternteil.

Kontakt:

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Görlitz e.V.
Gersdorfstraße 5
Tel.: 03581 301100
info@kinderschutzbund-goerlitz.de
www.kinderschutzbund-goerlitz.de

Veranstaltung der Görlitzer Elternwerkstatt

Thema: Was ist eigentlich Sex? Sexualfreundliche Begleitung unserer Kinder

Am Mittwoch, dem 29. Januar 2020, von 19:00 bis 20:30 Uhr, veranstaltet das Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“ einen Informationsabend zu dem o.g. Thema.

Diese Veranstaltung findet im Kinder-Kultur-Café Camaleón des Tierra – Eine Welt e. V., Lutherplatz 5 in Görlitz statt.

Die Sexualpädagogin Frau Schulz und die Familientherapeutin Frau Mehmel, beide Mitarbeiter*innen von Trude e. V., freuen sich auf einen gemeinsamen Abend mit lebendigem Austausch.

Inhaltlich soll es an diesem Abend u.a. um die folgende Thematik gehen: Eltern wollen ihre Kinder liebevoll im Aufwachsen begleiten, sie sind da und beantworten im Laufe des Lebens hunderte von Kinderfragen.

Und manchmal verschlägt es ihnen dabei förmlich die Sprache:

- Was sage ich, wenn mein Kind fragt, was das Wort Sex bedeutet?
- Wie beantworte ich die Fragen meines Kindes zu Liebe, Körperentwicklung und Sexualität?
- Welche Entwicklungsstufen durchlebt es und welche Bücher und Materialien sind empfehlenswert?

Im Anschluss können die Eltern gern Fragen zum Thema stellen. Alle Eltern und Erzie-

hende sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltungsreihe wird durch die „KOMMWOHNEN in Görlitz“ und die Hospitalstiftung der Stadt Görlitz unterstützt.

Nähere Informationen, weitere Termine und Themen erhalten Sie bei der Servicestelle der Görlitzer Elternwerkstatt.

Kontakt:

Lokales Bündnis Görlitz für Familie
Familienbüro Görlitz
Ansprechpartner: Steffen Müller
Demianiplatz 7
Tel. 03581 8787333
post@goerlitz-fuer-familie.de
www.goerlitz-fuer-familie.de

Freiwilligenagentur Görlitz stellt sich vor

Die Agentur ist eine Koordinierungs- und Vernetzungsstelle für Bürger/-innen, ehrenamtlich Engagierte, Vereine, gemeinnützige Organisationen sowie Unternehmen der Wirtschaft.

Erdmute Ehlers aus dem Mehrgenerationenhaus Görlitz und Lisa Bail, Mitarbeiterin des Familienbüros und Netzwerkkoordinatorin der Engagierten Stadt, wirken gemeinsam für die Freiwilligenagentur.

„Wir organisieren neben der Beratung und Vermittlung von Bürger*innen, Vereinen, Initiativen und gemeinnützigen Unternehmen zum freiwilligen, gesellschaftlichen Einsatz auch regionale Weiterbildungs- und Vernet-

zungsangebote für Ehrenamtliche“, so Lisa Bail. „Wir werden bei ganz unterschiedlichen Anliegen kontaktiert“, berichtet Erdmute Ehlers, „die einen orientieren sich und suchen nach einer sinnvollen Beschäftigung im Ehrenamt, die anderen haben sehr konkrete Vorstellungen, in welchem Bereich sie sich gerne einbringen wollen oder sind schon lange in einem Verein aktiv und erkundigen sich nach rechtlichen Bedingungen sowie Finanzierungsmöglichkeiten oder Sachmitteln für ein konkretes Projekt“. Interessierte können sich gern an eine der Görlitzer Kontaktstellen wenden.

Kontakt:

Familienbüro Görlitz
Demianiplatz 7
Lisa Bail
Tel. 03581 8790282
engagierte-stadt@goerlitz-fuer-familie.de
www.engagiertes-goerlitz.de
und
Mehrgenerationenhaus Görlitz
Landheimstraße 8, 02827 Görlitz
Erdmute Ehlers
Tel. 03581 8933429
freiwilligenagentur@mgh-goerlitz.de



**Engel
für die Stadthalle**
Die Engel bekommen ihr Gesicht wieder!

**Eine Spendenaktion
der Stadthallenstiftung Görlitz**

Spendenkonto Stadthallenstiftung Görlitz
Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien
Kontonummer: 234923490
BLZ: 850 501 00 | IBAN: DE24 8505 0100 0234 9234 90 | BIC: WELADED1GRL
Stichwort: Engel | Spender werden auf Wunsch genannt. (E-Mail)

Förderverein
STADT HALLEN
STIFTUNG
Görlitz

Foto: F.-E. Nitsche 2019

25. Jazztage Görlitz vom 3. bis 14. Juni 2020

Jazztage freuen sich über Förderung

Die Veranstalter der 25. Jazztage Görlitz können sich neben der Unterstützung des Kulturraums Oberlausitz-Niederschlesien und der Stadt Görlitz nun auch über Fördergeld der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und der Sparkassenstiftung Görlitz freuen. So werden lange Verhandlungen bald durch Verträge und schließlich durch Konzerte gekrönt. Das Programm des größten Festivals seiner Art in Ostsachsen plant 2020 mindestens zehn Jazz-Events in den ersten beiden Juniwochen. Neben Görlitz werden Bühnen und „Unerhörte Orte“ in Horka, Löbau Bad Muskau und Berthelsdorf zu Spielorten internationaler Bands.

Immer aktuell auf
www.goerlitz.de

Termine



Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Dienstag, 21.01.2020, Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6, 421140

Mittwoch, 22.01.2020, Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15, 4074400, 035828 71816

Donnerstag, 23.01.2020, Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60, 878363

Freitag, 24.01.2020, Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2, 406752

Samstag, 25.01.2020, Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19, 42200

Sonntag, 26.01.2020, Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7, 314050, 035823 86568

Montag, 27.01.2020, Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144, 850525

Dienstag, 28.01.2020, Engel-Apotheke, Berliner Straße 48, 312755

Mittwoch, 29.01.2020, Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20, 312755

Donnerstag, 30.01.2020, Hirsch-Apotheke, Postplatz 13, 406496

Freitag, 31.01.2020, Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2, 38510

Samstag, 01.02.2020, Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56, 382210

Sonntag, 02.02.2020, Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A, 407226

Montag, 03.02.2020, easyApotheke, Nieskyer Straße 100, 7669150

Dienstag, 04.02.2020, Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106, 736087

Mittwoch, 05.02.2020, Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6, 421140

Donnerstag, 06.02.2020, Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15, 4074400, 035828 71816

Freitag, 07.02.2020, Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60, 878363

Samstag, 08.02.2020, Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2, 406752

Sonntag, 09.02.2020, Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19, 314050

Montag, 10.02.2020, Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7, 314050, 035823 86568

Dienstag, 11.02.2020, Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144, 850525

Mittwoch, 12.02.2020, Engel-Apotheke, Berliner Straße 48, 42200

Donnerstag, 13.02.2020, Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20, 312755

Freitag, 14.02.2020, Hirsch-Apotheke, Postplatz 13, 406496

Samstag, 15.02.2020, Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2, 38510

Sonntag, 16.02.2020, Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56, 382210

Montag, 17.02.2020, Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A, 407226

Dienstag, 18.02.2020, easyApotheke, Nieskyer Straße 100, 7669150

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

17.01. – 24.01.2020 Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45, Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818

24.01. – 31.01.2020 TA M. Barth, Görlitz, Zittauer Straße 121, Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288

DVM F. Ender, Vierkirch-Tetta, Dorfstraße 21 b
Telefon: 035876/ 45510 oder 0171 2465433

31.01. – 07.02.2020

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65, Telefon: 03581 314155 oder 03581 401001

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34, 03581 316223 oder 0171 3252916

07.02. – 14.02.2020

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34, 03581 316223 oder 0171 3252916

TA-Praxis Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 5, Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

14.02. – 21.02.2020

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45, Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818

TA T. Bauz, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b, Telefon: 0157 71570394

Sprechstunden des DRK-Suchdienstes

Angebot für die Suche nach Vermissten

Der Suchdienst des DRK in Görlitz konnte vielen Angehörigen helfen. Deshalb gibt es auch im Jahr 2020 die Sprechstunden des DRK.

An jedem ersten Donnerstag im Monat steht Herr Ingo Ulrich von 13:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Nächster Termin: 06.02.2020

Wo: Lausitzer Str. 9, 02828 Görlitz

Kontakt:

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.

DRK-Suchdienst

Ingo Ulrich, Tel. 03581 362453

ingo.ulrich@drk-goerlitz.de

Termine Erste-Hilfe-Kurse

Erste Hilfe Führerschein

Wo: Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.

Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 01.02.2020, 08.02.2020

Kontakt: Telefon: 03581 362452

E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund

Grenzweg 8

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 01.02.2020, 18.02.2020

Kontakt: Telefon: 03581 735105

E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste Hilfe Fortbildung

– Weiterbildung für Ersthelfer

Wo: Malteser Hilfsdienst

Mühlweg 3

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 03.02.2020

Kontakt: Telefon: 03581 480021

E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe Ausbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.

Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 23.01.2020, 11.02.2020

Kontakt: Telefon: 03581 362452

E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Fortbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.

Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 28.01.2020, 30.01.2020,

04.02.2020, 13.02.2020, 18.02.2020

Kontakt: Telefon: 03581 362452

E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Kurs am Hund

Wo: Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.

Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Termine: 12.02.2020

Kontakt: Telefon: 03581 362452

E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Sprechzeiten des Ombudsmannes

Dr. Edzard Bertram, Ombudsmann der Kreisärztekammer bietet folgende Sprechstunde an:
 Jeden Montag 15:00 - 17:00 Uhr
 Ort: Malteser Hilfsdienst, Mühlweg 3
 Anmeldung ist unter der Telefonnummer: 03581 48000 möglich.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Bürgersprechzeit in Hagenwerder/Tauchritz – Termin: 04.02.2020
 jeden ersten Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Ort: Büro des Ortschaftsrates Hagenwerder/Tauchritz, Karl-Marx-Straße 13/14

Bürgersprechzeit in Weinhübel – Termin: 20.02.2020
 jeden dritten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Ort: Mehrgenerationenhaus, Landheimstraße 8 (Achtung! Neuer Ort!)

Kontakt: Polizeirevier Görlitz, 03581 6500

Einsatz Schadstoffmobil 2020

Angenommen werden solche Problemstoffe aus Haushalten der Bevölkerung, wie Farben, Lacke, Lösungsmittel, Batterien, Kondensatoren, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Chemikalien, Laugen, Säuren, Salze und Fotochemikalien.

Nicht angenommen werden: Altreifen, Lkw-Akkumulatoren, Druckgasflaschen, infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement, Zementasbestplatten, Dachpappe und andere Bauabfälle.

Gemäß Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Görlitz werden Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen bis maximal 20 l bzw. 20 kg pro Jahr je Abfallbesitzer oder Abfallerzeuger, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr am Schadstoffmobil angenommen. Die Abgabe der Problemstoffe kann nur beim Personal am Fahrzeug erfolgen.

Flüssigkeiten werden in dicht verschlossenen Behältnissen angenommen. Problemstoffe möglichst immer in Originalverpackungen abgeben, da auf den Verpackungen Hinweise zur Zusammensetzung und zum Umgang enthalten sind.

Für Altöle gilt die Altölverordnung; für gebrauchte Batterien und Akkumulatoren die Batterieverordnung.

Schrott, sperrige Abfälle oder Haushaltgeräte werden am Schadstoffmobil nicht angenommen.

Stellplatz

Dr. Kahlbaum-Allee, Tivoli Wertstoffcontainerplatz
 Sechsstädteplatz
 Marienplatz
 OT Schlauroth, Gemeinde
 Klingewalde, Buswendeplatz
 Schlesische Straße, Parkplatz gegenüber Ostring
 OT Ludwigsdorf, Alte BHG
 OT Ludwigsdorf, gegenüber Kegelbahn
 OT Ober Neundorf, neuer Containerstandort
 Alex-Horstmann-Straße, Containerstandort
 Dresdner Straße
 Weinhübel, Ladenstraße
 OT Hagenwerder, Bahnhof
 OT Tauchritz, Bushaltestelle
 An der Weißen Mauer
 Christian-Heuck-Straße
 Clara-Zetkin-Straße
 Grundstraße/Ecke Promenadenstraße gegenüber "Viktoriagarten"
 Birkenallee, Containerstandort
 Martin-Ephraim-Straße
 Richard-Jecht-Straße
 Schlesische Straße, Parkplatz gegenüber Ostring
 OT Klein Neundorf, Buswendescheife
 OT Kunnerwitz, Neundorfer Straße 43

IV. Quartal

03.02.2020, 11:00 - 12:00 Uhr
 03.02.2020, 14:00 - 15:30 Uhr
 03.02.2020, 09:00 - 10:30 Uhr
 03.02.2020, 16:00 - 17:00 Uhr
 04.02.2020, 13:30 - 14:00 Uhr
 04.02.2020, 14:30 - 17:00 Uhr
 04.02.2020, 09:00 - 09:45 Uhr
 04.02.2020, 10:00 - 10:45 Uhr
 04.02.2020, 11:00 - 11:30 Uhr
 05.02.2020, 14:30 - 15:30 Uhr
 05.02.2020, 16:00 - 17:00 Uhr
 05.02.2020, 13:00 - 14:00 Uhr
 05.02.2020, 09:45 - 11:00 Uhr
 05.02.2020, 09:00 - 09:30 Uhr
 06.02.2020, 15:30 - 17:00 Uhr
 06.02.2020, 09:00 - 10:30 Uhr
 06.02.2020, 11:00 - 12:00 Uhr
 06.02.2020, 14:00 - 15:00 Uhr
 07.02.2020, 16:30 - 17:00 Uhr
 07.02.2020, 10:45 - 12:00 Uhr
 07.02.2020, 14:00 - 14:45 Uhr
 07.02.2020, 15:00 - 16:00 Uhr
 07.02.2020, 09:00 - 09:30 Uhr
 07.02.2020, 09:45 - 10:15 Uhr

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

Mittwoch, 22.01.2020, 16:15 Uhr
Technischer Ausschuss
 Jägerkaserne, Raum 350

Donnerstag, 23.01.2020, 19:00 Uhr
Ortschaftsrat Schlauroth

Donnerstag, 23.01.2020, 19:00 Uhr
Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein Neundorf

Mittwoch, 29.01.2020, 16:15 Uhr
Verwaltungsausschuss
 Rathaus, Kleiner Saal

Donnerstag, 30.01.2020, 16:15 Uhr
Stadtrat, Rathaus, Großer Saal

Dienstag, 04.02.2020, 19:00 Uhr
Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

Mittwoch, 05.02.2020, 16:15 Uhr
Technischer Ausschuss
 Jägerkaserne, Raum 350

Dienstag, 11.02.2020, 19:00 Uhr
Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz

Mittwoch, 12.02.2020, 16:15 Uhr
Verwaltungsausschuss (bei Bedarf)
 Rathaus, Kleiner Saal

Informieren Sie sich außerdem im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de -> Bürger -> Politik und Stadtrat. Änderungen vorbehalten!

Kontakt:

03581 671208 oder 671503
 buero-stadtrat@goerlitz.de

Sprechzeiten Schiedsstellen

Schiedsstelle 3: 27.01.2020, 17:00 - 18:00 Uhr, 02826 Görlitz, Hugo-Keller-Str. 14, Zimmer 171, Friedensrichter Prange

Schiedsstelle 5: 06.02.2020, 17:00 - 18:00 Uhr, 02828 Görlitz, Alexander-Bolze-Hof 25, Friedensrichter Andreß

Schiedsstelle 8: 05.02.2020, 18:00 - 19:00 Uhr, 02827 Görlitz, Leschwitzter Straße 21, Friedensrichter Schubert

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmachine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtag aufgestellt.

Achtung! Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Aufgrund der Witterung kann es in den Wintermonaten zu Ausfällen und Verschiebungen kommen.

Montag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (außer Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

Reinigungsklasse 5:

Steinstraße, Struvestraße, Postplatz (Ostseite, um und vor Post)

Mittwoch

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (außer Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

Reinigungsklasse 5: Salomonstraße (zwischen Nr. 41 und Dresdener Straße), An der Frauenkirche (Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

Donnerstag

Reinigungsklasse 5: Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße

Freitag

Reinigungsklasse 1: Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (außer Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

Reinigungsklasse 5: Annengasse, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Bahnhofstraße, einschließlich 2 Hochflächen), Neißstraße, Peterstraße

Dienstag, 21.01.2020

Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Elisabethstraße (westlicher Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße), Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Berliner Straße)

Mittwoch, 22.01.2020

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße bis Postplatz), Elisabethstraße (östlicher Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und

James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel

Donnerstag, 23.01.2020

Demianiplatz (Parkplatz bei Apotheke), Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolai-graben), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz)

Freitag, 24.01.2020

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben)

Montag, 27.01.2020

Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Zittauer Straße

Dienstag, 28.01.2020

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Klosterplatz, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkflächen)

Mittwoch, 29.01.2020

Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße, Blockhausstraße

Donnerstag, 30.01.2020

Demianiplatz (ohne Parkplatz bei Apotheke), Platz des 17. Juni, Promenadenstraße, Zeppelinstraße, Christoph-Lüders-Straße

Freitag, 31.01.2020

Bahnhofstraße, Krölstraße, Wilhelmsplatz

Montag, 03.02.2020

Carl-von-Ossietzky-Straße (links von Goethestraße bis Zittauer Straße), Dresdener Straße

(rechts von Salomonstraße bis Krölstraße), Konsulstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Uferstraße (rechts von Neißstraße bis Stadthalle), Johanna-Dreyer-Straße

Dienstag, 04.02.2020

Fleischerstraße, Büttnerstraße, Fischmarktstraße, Rosenstraße, Carl-von-Ossietzky-Straße (rechts von Goethestraße bis Zittauer Straße), Langenstraße, Konsulstraße (rechts von Postplatz bis Bahnhofstraße), Erich-Weinert-Straße, Leschwitzer Straße, Uferstraße (rechts von Stadthalle bis Neißstraße)

Mittwoch, 05.02.2020

Frauenburgstraße, Büchtemannstraße, Kamener Straße (zwischen Jauernicker Straße und Biesnitzer Straße), Heinrich-Heine-Straße

Donnerstag, 06.02.2020

Nikolaus-Otto-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße, Robert-Bosch-Straße, Klingewalder Weg, Spremberger Straße, Dresdener Straße (rechts von Krölstraße bis Salomonstraße), Lunitz (zwischen Heilige-Grab-Straße und Parkplatz), Schützenstraße, Fischerstraße

Freitag, 07.02.2020

Jauernicker Straße (rechts von Sattigstraße bis Reichertstraße), Jochmannstraße (links von Krölstraße bis Landeskronstraße), Hartmannstraße (rechts von Dr.-Friedrichs-Straße bis Hospitalstraße), Blumenstraße (rechts von Mühlweg bis Konsulstraße), Leipziger Straße (rechts von Salomonstraße bis Rauschwalder Straße)

Montag, 10.02.2020

Jauernicker Straße (links von Sattigstraße bis Reichertstraße), Jochmannstraße (rechts von Krölstraße bis Landeskronstraße), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße bis Mühlweg), Hartmannstraße (links von Dr.-Friedrichs-Straße bis Hospitalstraße), Leipziger Straße (rechts von Rauschwalder Straße bis Salomonstraße)

Dienstag, 11.02.2020

Bäckerstraße, Helle Gasse, Am Museum, Nickrischer Straße, An der Pließnitz, August-Bebel-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Robert-Koch-Straße, Karl-Marx-Straße, Straße der Freundschaft, Berzdorfer Straße, Etkar-Andre-Straße, Jonas-Cohn-Straße

Mittwoch, 12.02.2020

An der Jakobuskirche, Brückenstraße, Ja-

kob-Böhme-Straße, Heynestraße, Rothenburger Straße (zwischen Nikolaigraben und am Stockborn)

Donnerstag, 13.02.2020

Nikolaistraße, Breite Straße, Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni)

Freitag, 14.02.2020

Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Ju-

ni bis Pontestraße), Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), Reichenbacher Straße

Montag, 17.02.2020

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße), Hospitalstraße

(rechts von Krölstraße bis Jakobstraße)

Dienstag, 18.02.2020

Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Elisabethstraße (westlicher Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße)

**So kommt das Amtsblatt
der Großen Kreisstadt Görlitz zusätzlich
in Ihren elektronischen Briefkasten ...**

**Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de**

